

**Bibliographie**  
**Dr. Willi Görich**  
**\* 7. Juli 1907 † 9. Februar 1991**

von Hans-Peter Lachmann

Am 7. Juli 2007, dem mutmaßlichen 800. Geburtstag der heiligen Elisabeth, wäre Dr. Willi Görich 100 Jahre alt geworden. Das Ehrenmitglied des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde und der Ehrenvorsitzende des Zweigvereins Marburg war als passionierter Landeshistoriker bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1972 Kustos am Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg.

Geboren wurde er in Frankfurt am Main, aufgewachsen ist er in Herford in Westfalen. 1926 kam er zum Studium der (mittelalterlichen) Geschichte, Kunstgeschichte, Vorgeschichte, Volkskunde und Geologie nach Marburg, das er nur für vier Semester – in Königsberg, Frankfurt/Main und Tübingen (Sommersemester 1928-Sommersemester 1929) – verließ. Sein Hauptstudienort war das Institut für mittelalterliche Geschichte im berühmten Marburger Kugelhaus, dem ehemaligen Kloster der Brüder vom gemeinsamen Leben, den „Kugelherren“, in dem er in der von Edmund E. Stengel begründeten und geleiteten Marburger Atlasgemeinschaft aktiv mitarbeitete. Im Rahmen der „Vorarbeiten zum historischen Atlas von Hessen“ übernahm er 1930 das Dissertationsthema „Straße, Burg und Stadt in der Landschaft Oberhessen von der Frühzeit bis zur Auflösung des Alten Reiches“ / „Verkehr und Siedlung in der Landschaft Oberhessen von der Frühzeit bis zur Auflösung des alten Reiches“. Damit hatte er die Themen seiner künftigen Arbeiten gefunden, Straßen- und Verkehrsgeschichte, Siedlungs- und Stadtgeschichte sowie Burgen bestimmten seine Forschungen, in denen er Archivarbeit, Archäologie und Geländearbeit miteinander verband; dabei beachtete und betonte er aber immer die Eigenständigkeit der einzelnen Fächer. Hierin war er wohl besonders von seinem Lehrer, dem Marburger Archivdirektor Friedrich Küch beeinflusst. Friedrich Küch und Edmund E. Stengel betrachtete er immer als seine eigentlichen Lehrer.

Marburg, die Stadt an der Lahn, sollte seine zweite Heimat werden. Hier hat er 1934 seine Frau Lina Kracht geheiratet, mit der er über 50 Jahre verheiratet sein durfte, hier sind seine Kinder geboren und hier hat er in dem kleinen Haus am Ortenberg, einem ehemaligen Gartenhaus, gewohnt, das mit der wachsenden Familie mitwuchs. Görich hat Marburg, seine zweite Heimat, geliebt und er hat die Entwicklung der Stadt in diesen über 60 Jahren aufmerksam, ratend und mahnend begleitet. Mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel hat die Stadt seinen Einsatz gewürdigt. Willi Görich hat seine Meinung offen vertreten und an dem von ihm für richtig erkannten Standpunkt festgehalten; er bot aber immer auch die Hand zum Kompromiss mit dem berühmten „Vorschlag zur Güte“.

Zum Verein für hessische Geschichte und Landeskunde fand Görich früh Verbindung; 1936 führte er zum ersten Mal den Marburger Zweigverein auf der von ihm durchgeführten Grabung auf dem Gronauer Schloß/Battingsfeld. Unter den Vorsitzenden Friedrich Uhlhorn und Wolf von Both war er Touren- und Wanderwart des ZV Marburg

und gewähltes Mitglied des Beirates. Von 1976 bis 1985 hatte er den Vorsitz des Marburger Zweigvereins inne. Als er sich im Januar 1985 aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen ließ, wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden. Der Hauptverein hatte ihn bereits 1982 zum Ehrenmitglied ernannt und ihm für seine Verdienste die goldene Ehrennadel verliehen. Der Wissenschaftlichen Kommission des Vereins gehörte er viele Jahre an, nach meiner Erinnerung bis zu seinem Tode 1991.

Die von Görich vorbereiteten Exkursionen in Oberhessen, aber auch darüber hinaus waren stets anregend, verlangten z. T. aber auch erheblichen körperlichen Einsatz, vor allem wenn er die Burgen an ihrer steilsten Seite erstürmen ließ. Erst in den letzten Jahren, als ihn schon sein Herzleiden quälte, musste er sich schonen und „bequemere“ Aufstiege wählen. Die Ausflüge zu Fuß oder mit dem Omnibus fanden in den 50er und 60er Jahren auch bei jüngeren Leuten, vor allem Studenten aus dem Kugelhaus großen Zuspruch, zumal die allgemeine Motorisierung damals noch nicht so weit fortgeschritten war. Typisch für diese Zeit war es auch, dass es keine langen Mittagspausen mit Einkehr gab, man hatte in der Regel seinen Proviant dabei. Görich bevorzugte Mittags ein Stück Kuchen und ein Kännchen Kaffee; ein größeres Essen kostete zu viel Zeit und machte ihn überdies müde.

Auch während der Woche nahm er in der Regel sein frugales Mittagmahl im – nicht mehr existierenden – Café Klingelhöfer in der Barfüßerstraße gegenüber der Einmündung der Kugelgasse ein. Dort konnte man mit ihm dann in Ruhe seine Arbeitsthemen und auch einmal persönliche Probleme im Studium besprechen; er konnte zuhören und raten, ohne seine Meinung aufzudrängen, es war dann der für ihn so typische „Vorschlag zur Güte“. Dabei konnte er durchaus auch streng mit seinem Gegenüber sein, ohne zu verletzen.

Willi Görich hat gerne geforscht und ebenso gerne hat er seine Ergebnisse anderen weitergegeben, weniger in Vorträgen als in schriftlicher Form, wobei er die „kleine Form“ besonders schätzte, auf Exkursionen und in Diskussionsrunden. Beim Marburger Geschichtsverein hatte er die Gesprächsabende im Kugelhaus eingeführt, auf denen aktuelle Themen vor allem zur Stadtgeschichte diskutiert wurden.

Als viel gefragter Ansprechpartner der Orts- und Heimatforscher im Lande hat Willi Görich sogar literarische Ehrung erfahren. In dem 1965 erschienenen Roman „Tausendjahrfeier“ von Gerhard Ludwig kommt der Erzähler auf der Suche nach der urkundlichen Ersterwähnung seines Heimatortes sowohl in das Staatsarchiv als auch in das Hessische Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg. Die Schilderung seines dortigen Beraters läßt den Kenner der Verhältnisse unmittelbar an Willi Görich denken und der Charakterisierung Görichs durch den Autor wird der eingeweihte Leser unbedingt zustimmen.

Neben dem Geschichtsverein arbeitete Görich aktiv im Marburger Verschönerungsverein mit, wo er „technischer Vorsitzender“ war und ebenfalls später zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Im Denkmalbeirat der Stadt Marburg und des Kreises war er von Anbeginn Mitglied; beratend wirkte er im Förderkreis Alte Kirchen, der Aktion „Rettet den Burgwald“, bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) mit, wo sein fachkundiger Rat stets gern gehört wurde.

Willi Görich hat seine große Arbeit, die Marburger Dissertation bei Edmund E. Stengel, an der er bis zum Schluss gefeilt hat, nicht zum Druck bringen können; die Manuskripte zur eigentlichen Dissertation und der Prüfungsarbeit 1936/1948 können mit den zugehörigen Karten im Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde eingesehen werden, ein weiteres Exemplar befindet sich in der Universitätsbibliothek Marburg. Seine Messtischblätter mit den Eintragungen der Beobachtungen auf den ausgedehnten Wanderungen in Oberhessen und den angrenzenden Gebieten sind dabei eine unverzichtbare Quellensammlung. In einigen Aufsätzen, die in größeren landesgeschichtlichen Zeitschriften erschienen und daher gut greifbar sind; hat er die Ergebnisse der Straßen-, Burgen- und Städteforschung zusammengefasst; sie sind im folgenden Schriftenverzeichnis durch *Kursivdruck* hervorgehoben. Wenn auch die Ergebnisse vieler kleiner Veröffentlichungen in den Heimatbeilagen der örtlichen Zeitungen – Marburger Presse (MP), Oberhessische Presse (OP), Frankenberger Zeitung (FKB), Waldeckische Landeszeitung (WA), Dill-Zeitung (DIL) – hier zusammengefasst sind, so sind dabei doch manche feinen Beobachtungen nur in den ursprünglichen Texten nachzulesen. Zur Meisterschaft entwickelt hat er diese knappen Formulierungen, in denen jedes Wort bewusst formuliert und aussagekräftig ist, in den Bildunterschriften in der Heimatbeilage „Hessenland“; sie verdienen mit gut reproduzierten Fotos in einem eigenen Bändchen wieder aufgelegt zu werden.

Das hier abgedruckte Schriftenverzeichnis möchte auch dazu beitragen, dass die oft nur schwer zu ermittelnden Texte nicht in Vergessenheit geraten und dass der Autor nicht seines geistigen Eigentums beraubt wird, indem die oft an abgelegener Stelle publizierten Artikel nicht korrekt oder gar nicht von den Verwendern der Inhalte zitiert werden.

Willi Görich hat – zunächst zusammen mit dem Marburger Zeitungsverleger Hermann Bauer – die Heimatbeilage der Marburger Presse/Oberhessischen Presse (Aus der Vergangenheit unserer Heimat, später Hessenland) lange Zeit auch redigiert. Seine Beiträge und selbstverständlich auch die anderer Autoren waren für Schüler und Studenten vor allem in der unmittelbaren Nachkriegszeit anregende Lektüre, wichtiges Auskunftsmittel und sie regten zu eigenen Unternehmungen an. Ebenso gehörten die von Willi Görich wissenschaftlich bearbeiteten Heimatkarten der Graphischen Werkstätte W. J. Becker in Marburg zur unverzichtbaren Ausrüstung bei Wanderungen und Radtouren. Der beklagenswerte Zustand, in dem sich die Karten des Verfassers heute befinden, legt deutliches Zeugnis von intensiver Benutzung ab.

Für den persönlichen Gebrauch war bei mir im Laufe der Jahre eine Kartei mit den – für die eigene Arbeit – wichtigsten Beiträgen Görichs entstanden. Sie gab den Anstoß, zum 100. Geburtstag ihres Autors eine Zusammenstellung seiner Veröffentlichungen zu erarbeiten. Das im Anschluss vorgelegte Schriftenverzeichnis ist in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde, der früheren Dienststelle Willi Görichs, entstanden. Seine Leiterin hat die im Landesamt von Mitarbeitern zusammengestellten und allmählich zu einer Übersicht gewachsenen Unterlagen für diesen Beitrag zur Verfügung gestellt. Dafür danke ich ihr und allen an den Sammlungen Beteiligten vielmals. Wir haben uns um Vollständigkeit des Verzeichnisses bemüht, sind uns aber bewusst, dass auch Beiträge, vor allem in abgelegeneren Zeitungen und Heimatbeilagen, entgangen sind. Nicht in allen Fällen ist es ge-

lungen, die genauen bibliographischen Daten zu ermitteln. Ich habe mich dennoch dafür entschieden, die betreffenden Titel nicht zu streichen, sondern den Erscheinungsort mit Fragezeichen (?) zu kennzeichnen.

Bei der Recherche stellte sich heraus, dass es nur wenige vollständige Reihen der verschiedenen Heimatbeilagen zu Tageszeitungen zu ermitteln waren. Dieser Umstand ließ den Gedanken an eine digitale Speicherung der Beiträge entstehen, weil der Nachdruck in konventioneller Form nicht zu leisten ist. Dies wäre auch eine sinnvolle Alternative, die der Geschichtsverein in sein schon laufendes Digitalisierungsprojekt übernehmen könnte.

Dem dankbaren Gedenken an Willi Görich, der über fünfzig Jahre an der Erforschung der Geschichte Hessens und der Bewahrung des historischen Erbes aktiv und tätig, forschend und beratend mitgearbeitet hat, soll dieser Beitrag gewidmet sein.



Dr. Willi Görich  
mit seinem Lehrer Prof.  
Dr. Edmund E. Stengel  
(um 1964)

---

## Bibliographie

1927

1. Eine überraschende Entdeckung aus Herforder Glanzzeit (in 2 Abt.), in: Herforder Heimatblatt Nr. 9/27 (6. Jg.), S. 33 f.
2. Das Gaugericht auf dem Heyenloh, in: Herforder Heimatblatt, Nr. 11/27 (6. Jg.), S. 41 f.

1930

3. Gedanken zur Siedlungsgeschichte Herfords, in: Ravensberger Heimatscholle, Nr. 1/30 (1. Jg.), S. 3 f.; Nr. 2/30 (mit 1 Abb.), S. 5-8.
4. Druckfehlerberichtigung des Artikels „Gedanken zur Siedlungsgeschichte Herfords“, in: Ravensberger Heimatscholle, Nr. 3/30, S. 9-11; 4/30, S. 15 f.; 5/30, S. 20.

1931

5. Die Ausgrabungen auf dem Alten Markt, in: Herforder Heimatblatt, Nr. 4/31 (10. Jg.), S. 13 (mit 1 Skizze).
6. Deutsches Ritterwesen im Mittelalter. Sonderausstellung des Landesmuseums im Herforder Heimatmuseum, in: Herforder Heimatblatt?

1933

7. Die Eroberungskriege der Römer und Franken: Die „Weserfestung“ und Herford, (mit 1 Karte), in: Herforder Kreisblatt?
8. Die „Weserfestung“ und Herford in den Eroberungskriegen der Römer und Franken, in: Ravensburger Heimatscholle, Nr. 1/33, S. 1-3 (mit 1 Karte); 2/33, S. 5-8; 3/33, S. 9-11 (mit 1 Karte); 4/33, S. 13-16; 5/33, S. 17-19; 6/33, S. 21-24; 7/33, S. 15-27; 8/33, S. 29-31; 9/33, S. 33-35 (mit 1 Karte).

1934

9. Was wird aus dem Luttenberg? Blinde Zerstörung/Neuaufbau und Bepflanzung/Errichtung eines Tempels? In: Herford Stadt und Land, Nr. 68/34 (Beilage des NS-Volksblattes vom 11.3.34).
10. Bedeutsame Bodenfunde, in: Herforder Heimatblatt, Nr. 3/34 (13. Jg.), S. 12.

1935

11. Beiträge zur mittelalterlichen Entwicklung von Korbach, in: Mein Waldeck 12, Nr. 17.

1936

12. Auf den Spuren der Vergangenheit. Ausgrabungen auf dem „Ring“ bei Goddelsheim, in: Waldeckische Landeszeitung, Nr. 233.
13. *Biedenkopf und der Fernverkehr in alter Zeit*, in: *Hessenland* 47.
14. Entwicklungsgeschichte der Stadt Kirchhain. Auswertung der im Herbst 1935 bei Ka-

nalisationsarbeiten gemachten Bodenfunde (Forschungsergebnisse des landeskundlichen Instituts zu Marburg), in: Heimatglocken Nr. 2, 1936, Sonnabend 22. Februar, Beilage zu der Hessischen Rundschau. Blätter zur Pflege des Heimatsinns und der Liebe zu unserem Hessenlande. Druck und Verlag von Julius Schröder, Kirchhain.

15. Zur Siedlungsgeschichte der Marburger Oberstadt. Aus der Forschungsarbeit des Instituts für geschichtliche Landeskunde, in: Oberhess. Blätter 20, 3 S. (1 Plan, 1 Karte).

1937

16. Wo lag Oberhof Seligenwörden? [Zur Lage des Oberhofes Seligenwörden. Ein interessanter Beitrag zur Heimatkunde aus dem Herford-Salzufler Walde], in: Herforder Heimatblatt, Nr. 9/37 (16. Jg.)
17. Gründung und Bedeutung der landgräflichen Burg und Stadt Frankenberg, in: Frankenger Zeitung 1937 / Unsere Heimat Nr. 19.
18. Die Stadt Frankenberg über der Eder, in: Kasseler Post vom 10. u. 17.10.1937.
19. Zur Entwicklungsgeschichte der Oberstadt Treysa, in: Kasseler Post, Nr.72. Siehe auch überarbeitete und ergänzte Abhandlung in: Schwälmer Jahrbuch 1960, S.37-44.

1938

20. *Straße, Burg und Stadt in Oberhessen von der Frühzeit bis zum Ausgang des Mittelalters*, in: *Hessenland* 49, Heft 7/8, S. 145-150 (mit 1 Karte). Außerdem in: *Historische Kommission für Hessen und Waldeck, Marburg*, 6 S., 4° [9] [Kopft], (*Jahresbericht der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck* 41, Beil.).

1939

21. *Die Fernwege*, in: *Ludwig Bald, Das Fürstentum Nassau-Siegen. Territorialgeschichte des Siegerlandes, Marburg 1939 (Schriften des Instituts für geschichtliche Landeskunde von Hessen und Nassau, 15. Stück), 1. Kapitel. Die Grundlagen 2. Die Fernwege* S. 5-26.

1948

22. Grenzstreit Biedenkopf-Dexbach vor 200 Jahren, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Geschichts-Beilage der Marburger Presse), Nr. 5, S. 2.
23. Frühmittelalterliche Straßen und Burgen in Oberhessen, Diss. 1936/48.

1949

24. Grenzstreit bei Radenhausen, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 29, S. 4.
25. Zur Marburger Straßen- und Siedlungsgeschichte, 1: Höhen- und Tiefenweg (mit 1 Profil), in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 10, S. 1f. – 2: Die frühen Fernstraßen (mit 2 Karten: Marburger Umland, 8. Jh. und um 1800), in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat*, Nr. 12, S. 2; – 3: Die Besiedlung in der Frühzeit, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat*, Nr. 16, S. 1. – 4: Die ältere Burgstätte: Schlossberg oder Minne?, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat*, Nr. 30, S. 1 (mit 5 Plänen); – 4 (Schluß): Die ältere Burgstätte: Schlossberg oder Minne?, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat*, Nr. 31, S.

1. Siehe auch (1951) Nr. 65, 68, 71 und (1553) Nr. 126.
  26. 1 Karte zu F. W. Kraus: Die „Wüst-Burg“ Waffensand, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 26, S. 2.
  27. Die Kesterburg in Frühzeit und Mittelalter, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 27, S. 1 f. Vgl. auch: Die Kesterburg, in: Hessenland, (1963) Nr. 10 u.15.
  28. Ein Spiel mit Städten und Burgen, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 20 f., S. 1 (mit 1 Grafik).
  29. Wüste Ritterburgen an vergessenen Straßen, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 13f., S. 1 (mit 1 Karte: Gebiet zwischen Marburg und Herborn).
  30. Wetters Weichbildgrenzen 1239, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 6, S. 1 (mit 1 Karte: Wetter und Umgegend im 13. Jh.).
  31. Wetters Weichbildgrenzen 1392 [Druckfehler; muß „1239“ heißen], in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 7, S. 1.
  32. Eine Burg in Gefahr [Fronhausen an der Lahn, „Brauhaus“ = „Alte Burg“], in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 27, S. 2.
  33. Lohra im Salzbödetal, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 27, S. 2.
  34. Der Stadtplan von Alsfeld, in: Oberhessische Zeitung (Alsfeld) vom 26.10.1949.
- 1950
35. Wann und warum wurden die Städte Fürstenberg und Sachsenberg gegründet? in: Mein Waldeck, Nr. 13.
  36. Das Gefecht bei Laisa und Battenfeld 778, in: Heimatkalender des Kr. Frankenberg, S.59-62 (mit 1 Karte: Frühe Fernstraßen im Kreis Frankenberg bis zum 13. Jh.).
  37. *Besprechung zu: A. Kühary-Bares, Die oberhessischen Städte. Ihre Entstehung aus der geschichtlichen und geographischen Lage, Darmstadt 1949, in: HessJbLG 1 (1950), S. 234.*
  38. Burgen im Amt Vöhl, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 37, S. 1 (mit 3 Plänen).
  39. Die „Kurzen“ und die „Langen Hessen“, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 41, S. 1 (mit 1 Karte: Landstraßen des 16. Jhs.).
  40. Herr Argoz im Oberlahngau und seine Schenkungen [an Kloster Fulda] 750/779, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 43, S. 1.
  41. Ergebnislose Grabungen in Seelheim und Ebsdorf, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 45.
  42. Wann und warum wurde Frankenau gegründet? in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 46, S. 1.
  43. Das Gericht Kirchberg und seine Burgen. Zur Fahrt des Geschichtsvereins am 26. 8. 1950, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 50, S. 2.
  44. Das Gronauer „Alte Schloß“ über der Schmelz. Zur Tagesfahrt des Marburger Geschichtsvereins am 1.10.1950, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 52, S. 1 (mit 1 Plan: Altes Schloß).
  45. Hatzfeld und der Fernverkehr in alter Zeit, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 55, S. 1 f. (mit 1 Karte).

46. Landgräfliche Straßen-Gerichtsbarkeit, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg) Nr. 58, S. 2.

1951

47. Das Marburger Land im Frühmittelalter, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 78, S. 1f. (mit 1 Federzeichnung: Amöneburg, Wittelsberger Warte, Kirchhain, Frauenberg, Klein- und Groß-Seelheim).
48. Das Gericht zum Reizberg, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 76, S. 2 (mit 1 Karte).
49. *Das Gronauer Alte Schloß über der Salzböde. Eine frühkarolingische Straßenfeste*, in: *HessJbLG 1*, S. 25-41. Zitiert in: *J. Leib, Krofdorf-Gleiberg zwischen Tradition und Fortschritt. Heimatbuch zur 1200 Jahrfeier der Gemeinde Krofdorf-Gleiberg, Gießen 1974*, S. 55-62.
50. Lahn- und Hessengau in Oberhessen, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 84, S. 1. Siehe auch: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), 1953, Nr. 117 f. (mit 1 Karte).
51. Korbach's Stadtgrundriß. Er verrät uns, was die mangelhafte frühe Überlieferung verschweigt, in: *Mein Waldeck*, Heimatkundliche Beilage zur Waldeckischen Landeszeitung, Nr. 13, S. 1-3 (mit 1 Karte).
52. Die Kemnate von Fronhausen, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 61, S. 1 f. (mit 1 Abb.).
53. Die Fronhäuser Kemnate in neuer Form, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 63, S. 1 (mit 1 Abb.).
54. [Aufsatz über W. G. mit Zeichnung] O. B., Wissenschaft auf Eis, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 62, S. 2.
55. Zur Marburger Straßen- und Siedlungsgeschichte. 5: Von der burglichen zur bürgerlichen Niederlassung, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 65, S. 2 (mit 1 Plan: Schloß und 1 Karte); – 6: Hanglage und Stadtplan der Altstadt, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 68, S. 2 (mit 2 Plänen, Karte); – 7: Die Marktsiedlung des 12. Jahrhunderts, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 71, S. 1 (mit 1 Karte: Marburg um 1200 ?). Siehe auch: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), 1949, Nr. 10, 12, 16, 30, 31 und Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), 1953, Nr. 126.
56. Wieder ein Baudenkmal in Gefahr! Kirche in Mornshausen/Salzböde, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 73, S. 1f. (mit 1 Abb.).
57. W. G. und E. Sangmeister, Zum Wetterschen Grenzgangfest 1952, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 83, S. 1.
58. Aus den Anfängen der Gelnhäuser Stadtgründung, in: *Frankfurter Rundschau 1951 / Hess. Heimat Nr. 30*.

1952

59. *Der Stadtgrundriß als Geschichtsquelle [beh. Korbach, Kirchhain, Alsfeld und Hersfeld]*, in: *ZHG 63*, S. 55-65 (mit 4 Plänen). *Mit Ergänzung betr. Hersfeld*, in: *ZHG 64*, 1953, S. 136-140.
60. Kirchhain als Verkehrsknotenpunkt, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat



- (Marburg), Nr. 102, S. 1 (mit 1 Karte); Teil II, Nr. 103, S. 1 f.
61. Die Dernbacher Fehde und ihre Burgen. Teil I, in: Heimatbll. zur Pflege u. Förderung des Heimatgedankens. Beil. zur Dill-Zeitung (Dillenburg), Nr. 2 (20 Jahrgang) S. 8; Teil II, Nr. 3, S. 9.
62. *Der „Burgring“ zwischen Goddelsheim und Medebach. Eine Straßenfeste Karls des Großen? in: Gbll. Waldeck 44, S. 1-21 (mit 10 Abb.).*
63. *Rastorte an alter Straße? Ein Beitrag zur hessischen Straßen- und Siedlungsgeschichte, in: Festschrift Edmund E. Stengel. Zum 70. Geburtstag am 24. Dezember 1949 dargebracht von Freunden, Fachgenossen und Schülern, Münster, Köln 1952, S. 473-494 (mit 1 Karte u. 1 Abb.).*
64. Landgraf Philipps Heimritt [aus der Gefangenschaft zu Mecheln über Jülich, Köln, Siegen, Marburg] im September 1552, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 105, S. 1 (mit 1 Karte, 1 Abb.); Teil II, Nr. 106, S. 1 (mit 1 Karte).
65. Korbacher Nachträge. Eine kleine Burgenkunde [zur Stadt-Grundrißentwicklung], in: Mein Waldeck, Beilage der „Waldeckischen Landeszeitung“ für Heimatfreunde, Nr. 3. S. 3f. (mit 2 Karten).
66. Die Hunburg bei der Betziesdorfer Hainmühle [ein wahrscheinl. im 13. Jh. zerstörter Adelssitz], in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 90, S. 1 (mit 1 Karte).
67. Die Stadtgründung von Nieder-Wildungen. Der Stadtgrundriß als Geschichtsquelle, in: Mein Waldeck, Beilage der „Waldeckischen Landeszeitung“ für Heimatfreunde, Nr. 18, S. 1f. (mit 1 Karte).
68. Burg Königsberg [südl. Hohensolms], in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 101, S. 1 (mit 1 Karte).
69. [W. G. Mitarbeit] W. J. Becker, Ausflugskarte von Marburg/L., 1 : 25.000.
70. Wann wurde Frankenberg gegründet? In: Heimatkalender Kreis Frankenberg/Eder 1952.
71. Lohra im frühen und hohen Mittelalter, in: Festschrift 1200 Jahre Lohra. Lohra im Salzbödetal 752-1952. Werden und Schicksale unseres Dorfes, hrsg. von der Gemeinde Lohra, 1952, S. 28-33.
- 1953
72. *Nochmals: Hersfeld, Der Stadtgrundriß als Geschichtsquelle, in: ZHG 64, S. 136-140 (mit 1 Karte). Siehe auch Der Stadtgrundriß als Geschichtsquelle, in: ZHG 63, 1952, S.55-65.*
73. Alter Winkel in Allendorf , in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 138 (mit Abb. (Zeichnung): Das Alte Gemeindehaus Allendorf von J. Fickert).
74. Straßen zwischen Wetzlar und Marburg in alter Zeit, in: Heimatkalender des Kr. Wetzlar, S. 113-120.
75. *Zur Entwicklungsgeschichte der Stadt Kassel im Mittelalter, in: ZHG 64, S. 9-17 (mit 3 Plänen).*
76. Die alte Brücke zu Goßfelden, in: Aus der Vergangenheit unserer Heimat (Marburg), Nr. 124, S. 1 f. (mit 1 Zeichnung von O. Ubbelohde).
77. *Vom Christenberg. Die alte Kesterburg; in: Hess. Heimat 3, Heft 2, S. 16-18*

- (mit 1 Abb.); Teil II: Hans Feldtkeller, *Die Kirche*, S. 18 f. (mit 2 Abb.).
78. [W. G. geschichtl. Bearb.] W. J. Becker's Heimatkarte Oberhessen für Wanderung und Reise.
  79. Zur Stadtentwicklung von Gemünden/Wohra, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 128 vom 29.7.1953, S. 1f. (mit 1 Plan).
  80. [W. G. Bearb.] W. J. Becker's Heimatkarte Niederhessen für Wanderung und Reise.
  81. Alter Keller am Rübenstein, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 120, S. 1 (mit 1 Plan).
  82. Das Löwensteiner [Sühne-]Kreuz [bei Marburg aus dem 14. Jh.], in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 123, S. 1 (mit 2 Federzeichnungen).
  83. Grenzbezug um Goßfelden, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 124, S. 1.
  84. Schont Landschaft und alte Brücken im Ohmbecken!, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 132, S. 1 (mit 1 Federzeichnung); Nr. 133, S. 1 (mit 1 Federzeichnung); Nr. 134, S. 1 (mit 1 Federzeichnung); Nr. 135, S. 1 f. (mit 1 Karte); Nr. 136, S. 1 (mit 1 Federzeichnung).
  85. *Zur Stadtentwicklung von Freienhagen*, in: *Gbl. Waldeck 45*, S. 21-29, (mit 2 Karten).
  86. Zur Marburger Straßen- und Siedlungsgeschichte. – 8: Die alten Straßen von Marburg nach Kirchhain, in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 126, S. 1 (mit 1 Karte). Vgl. auch (1949) Nr. 10, 12, 16, 30f. und (1951) Nr. 65, 68, 71.
  87. Lahn- und Hessengau in Oberhessen (II), in: *Aus der Vergangenheit unserer Heimat* (Marburg), Nr. 117, S. 1 (mit 1 Karte); Teil III, Nr. 118, S. 1. Siehe auch (1951) Nr. 84 f.

## 1954

88. u. Ke, Alte Straßensicherung. Brücke und Mühle unterhalb Amöneburg, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 47.
89. u. H. J. v. Brockhusen: Aus dem Tagebuch des Jörg Pistor. Beschreibung einer Reise in die Schweiz aus dem Jahre 1802. Teil I: Marburger Töpfergeselle auf der Walze, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 46; Teil II: Marburger Töpfergeselle in Frankfurt, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 47 und Nr. 54; Teil III: Auf der Walze nach Landau, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 49; Teil IV: Von Straßburg in die Schweiz, in: *Hessenland* (2. Jg., 1955), Nr. 1.
90. Bildunterschrift: Der Hexenturm in Kirchhain, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 49.
91. Bildunterschrift: Kirche zu Winnen, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 45.
92. Brauordnung in Marburg. Nach dem Ratsprotokoll vom 31. Oktober 1560, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 46.
93. Bildunterschrift: Blick über „Wulsgräben“ auf Stiftskirche Wetter, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 46.
94. Bildunterschrift: Pforte der Ziegengasse zu Wetter, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 46.
95. Das Land der Hessen und seine Namen. Eine historisch-stammeskundliche Betrachtung Teil I, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 3; Teil II, in: *Hessenland* (1. Jg.), Nr. 5.

96. Das [Marburger] Stadtweinhaus „Zum Ritter“. Ein altes Bauwerk als Spiegel der Heimatgeschichte, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 6.
97. Die Kemenate zu Nieder Klein. Bilddokument eines verschwundenen Geschichtsdenkmals, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 9 (mit Abb.).
98. Marburgs „Balkon“ ist keine Rumpelkammer. Geschichte und städtebauliche Bedeutung des lutherischen Kirchhofes, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 12 (mit 1 Karte, 2 Abb.).
99. Der alte Forsthof am Ursprung der Lahn, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 16 (mit Abb.).
100. Burgruine Gleiberg bei Gießen, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 19 (mit Abb.).
101. Das Wirken des Bonifatius in Hessen. Fränkische Königsburgen als Stützpunkte – Auch Fulda entstand in einer Pfalz, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 20 (mit 2 Abb.).
102. Die alte Pfarrkirche St. Martin zu Treysa. Auf dem Platz einer Kapelle des fränkischen Königshofes errichtet – 1834 durch Blitzschlag zerstört, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 21 (mit 2 Abb.).
103. „Bauernburgen“ aus der Stauferzeit. Wehrkirchen und befestigte Dörfer in Oberhessen, Lohra, Fronhausen, Ebsdorf, Heskem und Roßdorf als Beispiele der Siedlungsentwicklung, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 22 (mit 1 Karte: Fronhausen/L. und 1 Abb.: Wehrturm zu Heskem).
104. Ein Baudenkmal aus Marburgs Frühzeit. Markt 10: Einst das landgräfliche Gerichtshaus der Stadt Marburg. – Der Keller muß erhalten bleiben, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 28 (mit Federzeichnung und 1 Foto).
105. Zur frühen Marburger Verfassungs- und Häusergeschichte. Teil I: Rudolf Raustein – Marburgs erster Bürgermeister? Kump-Gericht und Kerner-Rathaus – Schultheiß und Schöffen, Bürgermeister und Rat, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 30. Teil II: War „Markt 10“ Sitz des landgräflichen Schultheißen? Verkaufsstände mußten 1419 vom Markt verschwinden, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 31 (mit Karte: Marktachse des 12. Jhs.).
106. Straßen umbenennen heißt oft: Schwarzenbörner Streiche machen! Trotzdem seien hier auch neue Vorschläge geboten. – Den Marburger und Wetterschen Stadtvätern ins Stammbuch, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 33.
107. Bildunterschrift: Bottendorf, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 35.
108. Bildunterschrift: Wehrkirche Mardorf, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 38 [40].
109. Bildunterschrift: Stiftskirche Wetter, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 39.
110. Burg Hessenstein – 1334 erstmals genannt, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 41 (mit Federzeichnung von E. Eckner).
111. Bildunterschrift: Marienkirche zu Warzenbach, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 42.
112. Bildunterschrift: Kirche zu Weifenbach, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 45.
113. *Die Marburger Süd-Nordstraßen und das Runddorf Niederweimar, in: ZHG 65/66, 1954/55, S. 216-222 (mit 1 Karte).*
114. *Taunus-Übergänge und Wetterau-Straßen im Vorland von Frankfurt, in: Mitt. des Vereins für Geschichte und Landeskunde. zu Bad Homburg v. d. H. 23, S. 3-19 (mit 3 Karten).*
115. *Heidelberger Höhenwege, Römerstraßen und Burgen [im Odenwaldgebiet], in: Der Odenwald 1, Heft 3, S. 7-12 (mit 1 Karte).*
116. Bildunterschrift: Ebsdorfer Wehrkirche, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 22.

117. Bildunterschrift: Kirche von Sterzhausen, in: Hessenland (1. Jg.), Nr. 47.
- 1955
118. Anmerkung zu: K. Stahr, Vor dem Barfüßer Tor in alter Zeit. Gartenhäuschen als Geburtsstätten unehelicher Kinder – „Mausefalle“ gegen Zollhinterziehung, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 24 [23].
119. Bildunterschrift: Die Kirche in Münchhausen, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 1.
120. Bildunterschrift: Helm der Stiftskirche zu Wetter, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 1.
121. Feld und Berg des Franken Batto. Ehemals Königsgut und stolzer Grafensitz an der Eder, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 2 (mit Abb.).
122. Eine unbekannte Marburger Vorstadt. Altbekannte Zeichnung erbringt neue Erkenntnis, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 4.
123. Bildunterschrift: Niederweidbacher Altar, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 8.
124. Bildunterschrift: Stadtkirche Ziegenhain, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 9.
125. Bildunterschrift: Steinkreuz „Auf dem Heiligenstock“, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 10.
126. Bildunterschrift: Wüstung Breitenborn, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 12.
127. Bildunterschrift: Burg und Stadt Battenberg über der Eder, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 12.
128. Bildunterschrift: Die Mühle zu Argenstein, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 14.
129. Die Wittelsberger Landwarte. Noch eine Lanze für das vernachlässigte Denkmal hessischer Geschichte, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 14.
130. Bildunterschrift: Burg Schweinsberg, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 17.
131. Bildunterschrift: Ohm-Ebene mit Amöneburg, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 17.
132. Anmerkung zu: E. Brauns, Der Wichtel verborgene Heimstätten. Höhlen in Niederhessen, Waldeck und Oberhessen, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 18.
133. Bildunterschrift: Kirche und Gericht Wenkbach, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 18.
134. Bildunterschrift: Burgruine Schönstein, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 20.
135. Bildunterschrift: Mardorfer Grabscheit, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 21.
136. Wehrkirche und Rittersitz. Zur Geschichte eines alten burglichen Adelssitzes in Oberhessen [Amönau], in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 22.
137. Bildunterschrift: Hinterländer Bauernwiege, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 23.
138. Bildunterschrift: Die Heckmühle unterhalb von Rosenthal, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 25.
139. Bildunterschrift: Baugrube im unteren Forsthof – Fundamente aus dem 16. Jh., in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 25.
140. Marburgs Brücken-Vorstadt. Zur Entwicklungsgeschichte von Weidenhausen, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 26 (mit Karte).
141. Anmerkung zu: H. Röser, 225 Jahre Kolonie Wiesenfeld. – 1720 wurde das „Alte Dorf“ gegründet und die „Flüchtlingssiedlung“ 1755 in den Johanniterhof verlegt, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 30 (mit 2 Abb.).
142. Äcker und Triescher zwischen Ortenberg und Krummbogen, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 33.
143. Die Ebsdorfer Viehmärkte. Teil I: Wichtige Verkehrskreuzung an der Straße durch die „langen Hessen“, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 27 (mit 1 Karte); Teil II:

- Auswirkungen des Bruderzwistes zwischen beiden Hessen auf wirtschaftlichem Gebiet, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 29; Teil III: (Schluß), in: Hessenland(2. Jg.), Nr. 31.
144. Bildunterschrift: Die Quellen von Sieg und Eder, in Hessenland (2. Jg.), Nr. 27.
145. Vorwort zu: H. Lesch, Wo lag die Seelheimer Königspfalz? Der Wasserleitungsbau in Großseelheim konnte die Frage nicht lösen, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 28.
146. Anmerkung zu: Der Hessische Geschichtsverein wanderte: Goßfelden – Weinstraße – Michelbach, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 34.
147. Der „steinerne Bau am Schwan“. Rund um Hermann Schwans Hof und Fischteich. Geschichte eines Bauwerkes, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 38 (mit 1 Karte und 3 Abb.).
148. Uraltes Heiligtum auf ragendem Fels. Grabungen in der Lubentius-Kirche zu Dietkirchen an der Lahn, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 39 (mit 2 Abb.).
149. *Ortesweg, Antsanvia u. Fulda in neuer Sicht. Zur Heimführung des Bonifatius vor 1200 Jahren*, in: *Germania* 33, S. 68-88 (mit 4 Karten).
150. u. H. J. v. Brockhusen, Aus dem Tagebuch des Jörg Pistor. Beschreibung einer Reise in die Schweiz aus dem Jahre 1802. Teil IV: Von Straßburg in die Schweiz, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 1. Siehe auch Teil I-III, in: Hessenland (1. Jg., 1954), Nr. 46 f. und 49.
151. Wüste Ortsstätten in Feld und Wald. Hessen hat so viele Wüstungen wie bestehende Siedlungen, in: Hessenland (2. Jg.), Nr. 12.
152. Weidenhausen. Marburgs alte Brückenvorstadt, in: Festschrift Grabenfest 1955, Marburg 1955, S. 8-18 (mit Abb.).
153. Beiträge (Erzbischof und Landgraf – Wie Mardorf an Mainz kam, S. 29-30; Die Entwicklung des Dorfes, S. 46-49) in: K.A. Müller, Rund um Wall und Wehrturm / das 1200jährige Mardorf (1955).
- 1956
154. [Bearb.] Becker's Übersichts- und Wanderkarte des Kreises Ziegenhain (mit kurzer Einführung).
155. *Hessische Städte – entwickelt aus Hagensiedlungen? [zu K. A. Kroeschell, Rundungssiedlung und Stadtgründung. Ländliches. und städtisches Hagenrecht, in: Bl. f.dt.LG 91, 1954, S. 53-73 (behandelt u. a. Kassel, Helmarshausen, Wolfhagen, Ziegenhain, Kirchhain).]*, in: *ZHG* 67, S. 215-218. [Entgegnung Kroeschells ebenda, S. 218-222].
156. *Frühmittelalterliche Straßen und Burgen in Oberhessen. Diss. Marburg 1936/48, Autorenreferat in: Nass. Ann. 67, S. 270 f.*
157. *Gedanken zur Stadtentwicklung von Herborn*, in: *Nass. Ann.* 67, S. 247-252 (m. 1 Plan).
158. Ist die „Drachenhöhle“ ein alter Erzstollen? Der ringwallbekrönte Rimberg bei Kaldern und Siegfrieds Drachenkampf, in: Hessenland (3. Jg.), Nr. 21.
159. Einhausen – alter Edelsitz, in: Hessenland (3. Jg.), Nr. 10 (mit 3 Abb.).
160. Bildunterschrift: Der Rimberg, in: Hessenland (3. Jg.), Nr.7.

161. Marburg, vom Marktflecken zur Stadt, in: Festschrift Marburger Brunnenfest 1956.

1957

162. *Der Stadtberg Büraburg und die Pfalzstadt Fritzlar*, in: *Hess. Heimat* 7 (1957/58), Heft 4, S. 1-7 (mit 1 Karte und 3 Abb.).
163. Bildunterschrift: Großseelheimer Katasterkarte von 1720, in: *Hessenland* (4. Jg.), Nr. 17.
164. Wo einst die Eselsburg stand! Rollshausen, heute ein Bauerndörfchen, früher ein Adelssitz, in: *Hessenland* (4. Jg.), Nr. 20 (mit 1 Abb.).
165. Verfall, Abbruch und Wiederaufbau. Alt-Marburger Bauten bedürfen des Schutzes, in: *Hessenland* (4. Jg.), Nr. 11 f. (mit 2 Abb.).
166. Man tat früher schon etwas für den Durchgangsverkehr in Marburg: Die äußere Barfüßerstraße, in: *Hessenland* (4. Jg.), Nr. 13.
167. Bildunterschrift: Der Blick vom Rimbergturm, in: *Hessenland* (4. Jg.), Nr. 14.
168. *Gedanken zur Verkehrslage und Siedlungsentwicklung von Paderborn im frühen und hohen Mittelalter*, in: *Westfäl. Forschungen* [Mitt. des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde] 10, S. 158-167 (mit 2 Karten).
169. Bildunterschrift: Stadtmauer Kirchhain, in: *Hessenland* (4. Jg.), Nr. 13.
170. Bildunterschrift: Blick von Wein-Pfeiffers Kelterei, in: *Hessenland* (4. Jg.), Nr. 13.

1958

171. Alte Straßen im Lumda-Bereich, S. 51-55. Befestigungsanlagen der Rabenau, S. 57-59. Die Grenzen der Londorfer Mark und der „Rabenau“, S. 59-62 (Karte zu den 3 Aufsätzen S. 56), in: Erwin Knauß [Bearb.], *Das 1200jährige Londorf und die Rabenau*. Ein Heimatbuch, hrsg. von der Gemeinde Londorf 1958.
172. Das Hospital der Heiligen. Geschichtsverein diskutierte die Anlage von Elisabeths Franziskus-Hospital, in: *Hessenland* (5. Jg.), Nr. 11.
173. Bildunterschrift: Sebastian Furcks Ansicht von Rauschenberg etwa 1625, in: *Hessenland* (5. Jg.), Nr. 23.
174. *Besprechung zu: A. Kurt, Zur Geschichte von Straßen und Verkehr im Land zwischen Rhein und Main*, in: *HessJbLG* 8, S. 368.
175. U. Bockshammer, *Ältere Territorialgeschichte der Grafschaft Waldeck* mit Beitr. von E. E. Stengel, C. Cramer und Willi Görich (Schriften des Hess. Landesamtes für geschichtliche Landeskunde 24).
176. *G. Landau, Beiträge zur Geschichte der alten Heer- und Handelsstraßen in Deutschland*. Eingeleitet und durch eine Übersichtskarte erläutert von Willi Görich [Ursprünglich erschienen in der *Zs. f. dt. Kulturgesch.* 1856, 1. Abschnitt S. 483-405, 2. Abschnitt S. 575-591, Schluß des 2. Abschnitts S. 639-665; 1857 S. 177-186] (*Hessische Forschungen zur geschichtlichen Landes- und Volkskunde*, Heft 1).

## 1959

177. Anmerkung zu: A. H., Kaspar Preis und der Stausebacher Wald. Sein Bericht über das Jahr 1656, in unsere Sprache übertragen, in: *Hessenland* (6. Jg.), Nr. 5.
178. Burgen im Gericht Kirchberg/Lahn. Festungsbauten zur Straßensicherung in alter Zeit, in: *Hessenland* (6. Jg.), Nr. 10 (mit 1 Karte).
179. Plan „Altes Schloß“ abgedruckt im Artikel von K. Meschede, Fronhausen-Battingsfeld und Burg Gleiberg. Eine burgenkundliche Fahrt des Heimatbundes, in: *Hessenland* (6. Jg.), Nr. 23.

## 1960

180. Haus und Hof Fleckenbühl. Aus W. Dilichs malerischen „Landtafeln“ von Hessen, in: *Hessenland* (7. Jg.), Nr. 2 (mit 2 Abb.).
181. *Zur Entwicklungsgeschichte der Oberstadt Treysa*, in: *Schwälmer Jahrbuch*, S. 37-44 (mit 1 Karte). Überarbeitete und ergänzte Abhandlung aus der *Kasseler Post* 1937, Nr. 72.
182. *Eine Waldecker Burgenkunde. Teil I [Einleitung]*, in: *Gbl. Waldeck* 52, S. 7-13 (mit 1 Karte). Siehe auch Teil II, in: *Gbl. Waldeck* 54, 1962, S.55-63.
183. Ameneburg um das Jahr 1628. Alte Stadt-Ansichten als Geschichtsquelle, in: *Hessenland* (7. Jg.), Nr. 26 (mit 3 Abb.).
184. Die „Alte Schanze“ im Lahnberg bei Weidenhausen, in: 150 Jahre Grabenfest am 2., 3. und 4. Juli 1960 auf der Bürgerwiese, Marburg 1960, S. 20-23.
185. Karte 24 zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Verwaltungseinteilung 1821, 1:600.000.
186. Karte 29a zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Landstraßen 16.-18. Jahrhundert, 1:900.000.
187. Karte 29b zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Chausseebau etwa 1750-1834, 1:900.000.
188. Artikel (Battenberg, Battenfeld, Biedenkopf, Breidenbach, Bromskirchen, Dautphe, Dernbach, Frohnhausen, Gladenbach, Goddelsheim, Hatzfeld, Hinterland, Niederweidbach, Staffelböhl) in: *Handbuch der historischen Stätten Deutschlands*, Vierter Band: Hessen, hrsg. Georg Wilhelm Sante, Stuttgart 1960.

## 1961

189. Frohnhausen an der Hohen Hardt. Einst Herrnsitz in der Kleinzent Asphe, in: *Hessenland* (8. Jg.), Nr. 21 (mit 1 Karte und 2 Abb.).
190. Die Itterburg, in: *Hess. Heimat* 11, Heft 5, S. 20-24 (mit 3 Karten und 1 Abb.).
191. Anmerkung zu: J. Henseling, Die Schlagpfütze war Warmshausen. Beiträge zur Namensgebung und Geschichte einer Wüstung, in: *Hessenland* (8. Jg.), Nr. 6 (mit 1 Karte).
192. *Die Pfalz auf dem Ermschwerder Burgberg*, in: *Festschrift Karl August Eckhardt*, hrsg. von O. Perst (Beiträge zur Geschichte der Werralandschaft und ihrer Nachbargebiete 12), Marburg 1961, S. 9-20 (mit 1 Karte und 1 Abb.).
193. Karte zu: J. Henseling, Wüste Orte um Mellnau und Oberrospe. Wechselnde Intensität der Siedlungstätigkeit / Bedeutung des Stiftes Wetter, in: *Hessenland* (8. Jg.), Nr. 23.

194. Bildunterschrift: Otto Ubbelohde, Wege von Wetter nach Mellnau. (Nicht in Hessenland!)
195. Anmerkung zu: H. Röser, Die Frylings zu Frankenberg. Ein angesehenes Geschlecht mit adelsmäßigem Besitz, in: Hessenland (8. Jg.), Nr. 19.
196. *Zur Geschichte des Kreises Frankenberg, in: Kreis Frankenberg (Handbuch des Heimatbundes für Kurhessen und Waldeck 1), Melsungen 1961, S.26-38.*
197. und Wolfgang Dehn, Karte 6b zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Ringwälle und Höhenwege, 1:250.000, Ausschnitte 1:154.000.
198. und H. Schoppa, Karte 7a zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Frühfränkische Zeit, 1:900.000.
199. Karte 7b zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Sachsen- und Wendenfeldzüge der frühen Karolinger, 1:900.000.

## 1962

200. Steinerne und hölzerne Kirchen im Hinterland, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 15. Marburger Geschichtsverein besichtigte heimatliche Baudenkmäler (mit 2 Abb.).
201. *Die Burgen Alsfeld und Homberg/Ohm in älterer Zeit, in: Hess. Heimat 12, Nr. 5/6, S. 26-29 (mit 2 Karten und 1 Abb.).*
202. Zwei landgräfliche Allerburgen? Erst im Jahre 1058 tritt Itter mit W. von Itter in das Licht der Geschichte [Beh. die dem Papst von Landgraf. Hermann 1388 zu Lehen aufgetragenen 16 hess. Burgen und Städte], in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 2 (mit Übersichtskarte).
203. *Eine Waldecker Burgenkunde. Teil II: „Burgring“ und „Hünenkeller“, in: Gbll. Waldeck 54, S. 55-63 (mit 3 Karten). Sihe auch Teil I, in: Gbll. Waldeck 52, 1960, S. 7-13.*
204. Stadtansicht von Kirchhain 1628. Wenzel Hollar zeichnete für Matthäus Merian, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 5 [4] v. 10. 3. 1962
205. Bildunterschrift: Zur Karte über den Sandhof und seine Umgebung, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 6 [5] v. 24. 3. 1962.
206. u. bk, Das Kirchhainer Sendgericht. Eine Unterabteilung der Sedes Amöneburg für die neugegründete Stadt [im 14. Jh.], in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 9 (mit 1 Abb.).
207. Frankenau, heute ein Städtchen im Winkel. Ursprünglich eine Gründung an wichtigem Verkehrsknoten, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 9 (mit 1 Karte).
208. Burg Frauenberg. Vorposten Marburgs, in: Oberhessische Presse, Nr. 116, S. 20 (Hessenland) v. 19. 5. 1962.
209. Bildunterschrift zu Foto: Die Kirche von Wohra, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 12.
210. Bildunterschrift zu Foto: Posthalterei Wetter vor 1890, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 13.
211. Bildunterschrift zu Foto: Das Hinterland-Dörfchen Damshausen, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 13.
212. Das kölnisch-waldeckische Upland. Nicht nur landschaftlich, sondern auch geschichtlich reizvoll [polit. Geschichte], in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 14 (mit 1 Karte).



213. Bildunterschrift zu Foto: Kirche Heringhausen, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 14.
214. Alte Meierhöfe und Turmburgen. Wehrda und der „Weiße Stein“, Kaldern und die „Burg“, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 16 (mit 2 Abb.).
215. Bildunterschrift: Dalwigksthäl unter Burg Lichtenfels, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 16.
216. Städte und Burgen zwischen Fulda und Werra. Die Grafen von Ziegenhain in der Herrschaft Reichenbach, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 17 (mit 2 Abb.).
217. Der „Taufstein“ [bei Cölbe] wurde 1911 gehoben, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 18.
218. Bildunterschrift: Altes Haus am Marktplatz Frankenberg, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 19.
219. Zum Alter der Stadt Frankenberg. Nachrichten aus den Klöstern Berich und Butzebach-Georgenberg, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 21 (mit 2 Abb.).
220. „Friedhof am Michelchen“ [Marburg], in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 23.
221. u. J. Henseling, Wo lag „Helidorf“? Wohl unterhalb der Amönauer Heßler-Mühle! In: Hessenland (9. Jg.), Nr. 23 (mit 1 Karte).
222. Bildunterschrift: Landgraf Friedrich I. (1730-1751), in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 24.
223. Burgruine Hatzfeld etwa 1839, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 24 (mit 1 Abb.).
224. Hatzfeld an der Eder. Sein Ortsadel stieg in Schlesien und an der Sieg auf bis zum Fürstenstand, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 26 (mit 1 Karte: Sitze der Hatzfelder Linien).
225. Bildunterschrift: Marburger Schloß, in: Hessenland (9. Jg.), Nr. 10/11.
226. Karte 21c zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Hessen-Kassel in Nordwestdeutschland, 1:1.200.000.

## 1963

227. *Eine Hohe Straße von Heidelberg nach Frankfurt? Zur Frage der frühen Fernwege in der mittleren Dreieich*, in: *AHG NF 28 (Festschrift Ludwig Clemm)*, S.7-30. Auch in: *Jb. d. hess. kirchengesch. Vereinigung 14*, S.7-30 (mit 2 Karten).
228. u. H. Diefenbach, *Die „Hunburg“ bei Burgholz. Eine wüste Curtis im Bereich von Amöneburg-Seelheim*, in: *HessJbLG 13*, S. 1-22.
229. Besprechung zu K. Nahrgang, Hain in der Dreieich im Spiegel seiner Bewohner und Denkmäler, Langen o. J., in: *HessJbLG 13*, S. 381.
230. Führer der hessischen Curtis-Fahrt (24.-27. April 1963), 17 S. (zahlr. Karten), (Hess. Landesamt für geschichtliche Landeskunde, o. J. [um 1963]).
231. Hessische Curtis-Fahrt (24.-27.4.) Merowingische Stadtberge, karolingische Curtes. Beispiele der Ortsgrundrißentwicklung (Hess. Landesamt für geschichtliche Landeskunde), hektographiertes Manuskript, 16 S., (7 ungez. Bll., Abb.).
232. *Neues aus der hess. Stadtplan-Forschung [mit umfassender Aufarbeitung der kleineren, meist lokalen Literatur]*, in: *ZHG 74*, S. 31-55 (mit 7 Karten).
233. Aus der Geschichte einer alten Stadt [Wetter], in: Festschrift zur Feier des 125. Vereinsjubiläums des Vereinigten Männergesangsvereins „Orpheus“ 1838 Wetter e.V., S. 35-40.

234. Bildunterschrift: Innenansicht der Klosterkirche von Altenberg bei Wetzlar, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 1.
235. Belagerung und Zerstörung des Schlosses [Homberg/Efze], in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 1 (mit 1 Abb.).
236. Bildunterschrift: Zur Ansicht M. Merian von Dillenburg, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 5.
237. Bildunterschrift: Stadtkirche von Bad Sooden-Allendorf, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 7.
238. Heinrich. Diefenbach: Der Kreis Marburg. Neuauflage der grundlegenden Landesgeschichte des oberhessischen Kerngebietes, in: Hessenland, (10. Jg.), Nr. 8.
239. Bildunterschrift: Der Stolz von Rachelshausen [Fachwerkkirche], in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 8.
240. Hessische Curtis-Fahrt 1963. Merowingische Stadtberge, karlingische Kastelle und bewehrte Höfe, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 9.
241. Bildunterschrift: „Auf der Kesterburg“, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 10.
242. Die Aulisburg bei Löhlbach. Wo stand das Vorläufer-Klösterchen von Haina?, in: Hessenland (Marburg) (10. Jg.), Nr. 11 (mit 1 Karte).
243. 2 Bildunterschriften: Burg Mellnau, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 12.
244. Die Kesterburg am Rande des Burgwaldes. Den Christenberg, eine uralte Festungsanlage, schützen zehn Wallgräben, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 15 (mit 1 Karte).
245. u. W. Wißner, Sterzhausen, Kaldern und Michelbach. Drei ansehnliche Kirchenbauten der späten Stauferzeit nordwestlich von Marburg, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 16 (mit 1 Abb.).
246. Bildunterschrift: Zeichnung von Burg Hessenstein, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 17.
247. Bildunterschrift: Fachwerkhäuser in Gladenbach, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 17.
248. Hessische Ortsbeschreibungen, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 18.
249. Ergänzung zu Alfred Schneider, Die Nellenburg über Neustadt, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 20 (mit 1 Plan).
250. Marburgs Trinkwasserversorgung seit alter Zeit, Teil I: in: Hessenland (10. Jg.) (Marburg), Nr. 20 (mit 1 Abb.); W.G. u. W. Wißner, Teil II: Die Wasserleitungen der Stadt, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 21 (mit 1 Plan).
251. Bildunterschrift: Haupttor von Burg Wildenberg im Odenwald, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 21.
252. Bildunterschrift: Ansicht von M. Merian von Burg Breuberg im Odenwald, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 21.
253. Bildunterschrift: Rokoko-Treppengeländer in einem Buchenauer Bauernhaus, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 22.
254. Bildunterschrift: Ältester Kreuzstein auf dem Rauschenberger Friedhof, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 23.
255. Bildunterschrift: Herrenhaus Schönstadt, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 24.
256. Alte Haus- und Straßennamen. ... soll man nur mit Bedacht ändern und gar nicht modern ersetzen, in: Hessenland (10. Jg.), Nr. 24. Teil II: Alte Flur- und Stra-

- ßennamen. Sie sollte man nur mit Bedacht ändern und nicht durch moderne ersetzen, in: *Hessenland* (10. Jg.), Nr. 25.
257. Burgen fern von Marburg. Mit dem Geschichtsverein nach Fulda, ins Schlitzer Land und zur südlichen Wetterau, in: *Hessenland* (10. Jg.), Nr. 25 (mit 2 Abb.).
258. Residenzen am Vogelsberg. Marburgs Geschichtsverein fuhr nach Eisenbach, Ulrichstein und Laubach, in: *Hessenland* (10. Jg.), Nr. 11.

## 1964

259. *Hessische Altstraßen um 1600, Zum Stand der Forschung nach H. Krügers Abhandlung „Hessische Altstraßen des 16. und 17. Jhs.“*, in: *HessJbLG* 14, S. 328-344 (mit 2 Karten).
260. Besprechung zu: H. Feldkeller, Eine bisher unbekannte karolingische Großkirche im Hersfelder Stift [in: *Deutsche Kunst- und Denkmalspflege* 1964, S. 16 ff.], in: *HessJbLG* 14, S. 411 f.
261. Besprechung zu: W. Bergmann, E. Schad u. H. Tunger, *Hessen unser Heimatland*, Frankfurt 1962, in: *HessJbLG* 14, S. 428 f.
262. *Hessische Ortsbeschreibungen*, Sammelbesprechung zu: W. W. Eckhardt, *Eschwege 1769* (*Hess. Ortsbeschreibungen* 1), Marburg, Witzenhausen 1959; A. Eckhardt, *Witzenhausen 1745* (*Hess. Ortsbeschreibungen* 2), Marburg, Witzenhausen 1959; F. Meyer, *Oberkaufungen 1777* (*Hess. Ortsbeschreibungen* 3), Marburg, Witzenhausen 1962; H. Albrecht, *Borken 1777* (*Hess. Ortsbeschreibungen* 4), Marburg, Witzenhausen 1962; W. Hetsch, *Wetter 1783* (*Hess. Ortsbeschreibungen* 5), Marburg, Witzenhausen 1963; G. Heyner, *Hessisch Lichtenau 1779*, (*Hessische Ortsbeschreibungen* 6), Marburg, Witzenhausen 1964, in: *HessJbLG* 14, S. 430.
263. Besprechung zu: J. Meinardi, K. Schmitt, *Kreis Biedenkopf. Tradition und Fortschritt*, Wetzlar 1964, in: *HessJbLG* 14, S. 430 f.
264. Besprechung zu: K. Huth, *Breidenbach. Mittelpunkt einer historischen Kleinlandschaft*, 1963, in: *HessJbLG* 14, S. 431.
265. Besprechung zu: W. Schmidt, *Hähnleiner Heimatbuch*, 1963, in: *HessJbLG* 14, S. 432.
266. Besprechung zu: E. Betzendörfer, *Geschichte der Stadt Langen*, Langen 1961, in: *HessJbLG* 14, S. 432 f.
267. Besprechung zu: *700 Jahre Burg Mellnau*, Mellnau 1963, in: *HessJbLG* 14, S. 435 f.
268. *Frühe Straßen um Fulda*, in: *Fuldaer Gbl.* 40, Nr. 3, S. 65-79 (mit 1 Karte: *Alte Straßen um Fulda*).
269. *Weilburg und seine alten Fernstraßen*, in: *Nass. Ann.* 75, S. 111-119 (mit 1 Karte).
270. Bildunterschrift: Ferdinand Justi: Das Bild einer jungen Frau in Hinterländer Tracht, um 1900, in: *Hessenland* (11. Jg.), Nr. 1, auch in: D. Henßen, *Die Frauentracht des alten Amtes Biedenkopf. Bestand und Wandel* (*Beiträge zur Volkskunde Hessens* 2), Marburg 1963, Abb. 5: F. Justi, Magdalena Hebener, Dautphe.

271. Breidenbach in Gau und Grafschaft. Frühe Fernwege liefen fernab, späte Straßen kreuzten den alten Vorort, Teil I, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 1; Teil II, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 2 (mit 1 Karte).
272. Bildunterschrift zu Foto „Die gotische Außenkanzel von St. Martin auf dem Christenberg [auf der Kesterburg]“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 2.
273. Bildunterschrift zu Foto „Der Blick auf Roda“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 2, dazu: J. Henseling, Zur älteren Geschichte von Roda. Aus Wetstaphen und Rodahe entstand das heutige Dorf, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 2.
274. Bildunterschrift zu Foto: Ansicht von Marburg um 1870. Schloß und Oberstadt, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 1, dazu: K. Meschede, Die Reizgraben-Pforte entdeckt. Eine Früh-Photographie der südlichen Marburger Oberstadt, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 1.
275. An Marburgs „Kilian“ wird gebaut. Die Marktkapelle besaß einen Friedhof, unterm Chor einen später eingebauten Gruftkeller, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 3 (mit 1 Skizze).
276. „Bopps Terrasse“ in Abbruchgefahr? Zur Pflege des Marburger Stadtbildes in neuer und alter Zeit, in: Hessenland (11. Jg.), Nr.5, (mit 1 Abb.), auch in: W. Meyer-Barkhausen, Marburg, München, Berlin 1957, Abb. 66: Reitgasse..
277. Bildunterschrift zu Foto „Blick auf Schuhmarkt und Reitgasse“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 5. Dazu: H. Wißner/P.N., Das Kurfürstlich-Hessische Lehrerseminar. Von 1806 bis 1825 im Kilian zu Marburg, von da bis 1836 im Hause Schuhmarkt 1, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 5 und Nr. 6.
278. Bildunterschrift zu Foto: „Grabstein von 1685 aus Niederklein“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 6.
279. Moderner „Bergfried“ auf dem Burgberg? Eingriffe ins Stadtbild. Zu Bau- und Abbruchplänen in der Stadt Frankenberg, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 7 (mit Stadtgrundriß).
280. Bildunterschrift zu Foto: „St. Goar“ von W. Dilich, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 7.
281. u. K. Meschede, Das ungeheure alte Dach. Es krönte den spätgotisch erweiterten Mittelbau des Deutschen Hauses, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 9 (mit 2 Abb.).
282. Bildunterschrift zu Foto „Stumpf des Brunnens im Dominikaner-Kloster“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 10, dazu: K. Meschede, Ein Brunnen hoch überm Lahntor. Vom ehem. Dominikaner-Kloster und nachfolgenden Universitätsbau zu Marburg, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 10.
283. Bildunterschrift: Zeichnung des Dominikaner-Klosters von Hoffmeister von 1868, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 10.
284. Bildunterschrift: Zeichnung von H. Lenhardt, Kirchhain und die Deutschordens-Mühle, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 13, dazu: H. Lenhardt, Aus einer hessischen Landstadt (II. Teil). Aufzeichnungen im Merkbuch des Kirchhainer Großen Müller um 1900, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 12.
285. Gang durch den Dammelsberg, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 12.
286. u. K. Meschede, Bildunterschrift: Das Marburger Kloster der Dominikaner, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 12.
287. Fahrt zur mittleren Fulda und Werra, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 13.

288. Die „kleinen Residenzen“ am Vogelsberg. Das frühstaufige Herrenhaus in Konradsdorf verwaist. Wo bleibt das Land Hessen?, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 15.
  289. Bildunterschrift zu Foto: „Torturm des Solmsers Schlosses zu Hungen in der Wetterau“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 16, auch in: Deutsche Kunstdenkmäler. Ein Bildhandbuch, hrsg. v. Reinhardt Hootz, Bd. 9: Hessen, München, Berlin 1964, Foto S. 187, Text S. 383.
  290. Festungsreste im Marburger Schloßpark. Den fürstlichen Lustgarten umrahmten schließlich Bastionen, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 17.
  291. Bildunterschrift zu Foto „Das Hofgut Fortbach der Familie Behlen“, in: Hessenland, Nr. 17, dazu: H. Sch., Das ehemals landgräfliche Hofgut Fortbach. Ein Stück hessischer Wirtschafts- und Bauerngeschichte, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 17 und 19.
  292. Bildunterschrift zu Foto „Das Knüllköpfchen“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 18, auch in: K. Scharlau, Siedlung und Landschaft im Knüllgebiet. Ein Beitrag zu den kulturgeographischen Problemen Hessens (Forschungen zur deutschen Landeskunde 37), Leipzig 1941, S. 273, Abb. 1.
  293. Die Steintorbrücke von Treysa. Das einzigartige Kulturdenkmal muß erhalten bleiben, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 19 (mit 1 Abb.).
  294. Bildunterschrift zur Lageskizze von G. Eisel „Die Wüstung Bentreff“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 19. Dazu: G. Eisel, Orts- und Flurwüstungen rund um Marburg. Die Wüstung Bentreff als Beispiel moderner Siedlungsforschung, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 18.
  295. Hohenstein, Reichenberg und Schwalbach. Hervorragende Burgenbauten der Grafen von Katzenelnbogen, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 22 (mit 3 Abb.).
  296. Bildunterschrift: „Die Marksburg über Braubach am Rhein“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 23.
  297. Bildunterschrift: „Fachwerk-Gehöft des Weilers Katzenbach“, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 25, auch in: J. Meinardi, K. Schmitt, Kreis Biedenkopf. Tradition und Fortschritt, Wetzlar 1964, Abb. 24: Katzenbach, das kleinste Dorf des Kreises.
  298. Bildunterschrift zu Foto: Marburger Oberstadt, ungefähr um 1865, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 25. dazu: K. Meschede, Marburgs jüngste Mühle 250 Jahre alt. Die Hirsenmühle am Pulvergraben war nicht die Nachfolgerin der Pulvermühle am Lohgraben, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 25.
  299. Bildunterschrift: Gemälde von Karl Lenz, Erdhausen, in: Hessenland (11. Jg.), Nr. 21.
  300. u. F. Fischer, Karte 26a zum Geschichtlichen Atlas von Hessen. Verwaltungseinteilung 1919/1938, 1 : 900.000.
  301. u. F. Fischer, Karte 26b zum Geschichtlichen Atlas von Hessen. Verwaltungseinteilung 1939/1955, 1 : 900.000.
- 1965
302. Bildunterschrift zu Foto: „Marburg. Häuser der Reitgasse“, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 21.

303. Bildunterschrift zum Aufriß eines stattlichen Fachwerkhauses in Niederwetter (von K. Rumpf gezeichnet), in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 19.
304. Bildunterschrift zu Foto: „Marburger Lohmühle“, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 20.
305. Nachwort [zur Lage der Wüstung Gebenhausen], zu J. Henseling, Rupertshausen am Ziegenberg. Aus der Geschichte eines vergessenen Dorfes bei Münchhausen, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 17.
306. Bildunterschrift: Zeichnung von O. Ubbelohde, Burg Nassau, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 18.
307. Bildunterschrift: Zeichnung vom Laurenburg-Bergfried, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 18. Dazu: B. Demandt-Haarberg, Geschichtliche Stätten der Unterlahn. Zweitägige Reise von Nassau über Limburg und Dietkirchen bis Runkel, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 18.
308. u. K. Meschede, Marburger Kugelkirche um 1850. Das lange Brüderhaus war noch mit der Kirche verbunden, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 16 (mit 1 Foto).
309. Vorwort zu: E. Wissenbach, „... und 100 rothen samtnen Sorgenstühlen“. Aus einem Brief der Johanna Pistor über ihren Besuch der Großstadt Berlin 1861, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 15.
310. Karte der Umgebung von Wolkersdorf. Zum Beitrag: J. Henseling, Wolkersdorf am Burgwald. Von Schloß und Dorf zur Staatsdomäne. Sommeraufenthalt des hessischen Landgrafen, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 14.
311. Burgenfahrt bis Wetzlar und Altenberg. Spätmittelalterliche und frühgeschichtliche Anlagen in buntem Wechsel, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 14.
312. Bildunterschrift zu Foto: „Die Burg Hermannstein“, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 14. Auch in: W. Bornheim, Rheinische Höhenburgen, Neuß 1964, Abb. 212.
313. Die Steinmühle bei Kappel. Sie war ehemals ein bürgerlicher [richtig: burglicher] Bau an der „Aachener Straße“, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 12 (mit 2 Fotos).
314. Am Marburger Kugelhaus. Malerisch ungepflegter Winkel beim Kloster der Brüder vom einfachen [richtig: gemeinsamen] Leben, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 10 (mit 1 Foto).
315. Bildunterschrift: Zeichnung von K. Rumpf einer Hinterländer Bauerntruhe aus dem 18. Jh., in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 10.
316. Bildunterschrift zum Kupferstich von Battenberg von M. Merian, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 8.
317. Forscher und Musikant. Zum Gedenken an Dr. Ewald Gutbier. Ehrenmitglied des Hess. Geschichtsvereins, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 7.
318. Bildunterschrift: Ausschnitt einer Ansicht von Merian „Frankfurt/Main“ (ehem. Pfalzgebiet), in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 7.
319. Bildunterschrift: Zeichnung von O. Ubbelohde „Klassizist. Torhäuschen in Weidenhausen“, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 3.
320. Lohra, ein alter fränkischer Grafensitz. Der Orts-Grundriß zeigt die Anlage eines hochmittelalterlichen Fleckens, in: Hessenland (12. Jg.), Nr. 3 (mit 1 Plan: Lohra (Ortskern)).

321. Die Totenkapelle St. Michael. Ein Marburger Kulturdenkmal gedankenlos in seinem Zugang verschandelt, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 2 (mit 1 Foto).
322. Einleitung zu: K. Rumpf, Haus Bopp – ein stattlicher Großbürgersitz. Aus dem Aufsatz „Marburger Bürgerhäuser im ausgehenden Mittelalter“, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 1.
323. Bildunterschrift: Foto Schwälmer Bauern in Abendmahls-Tracht, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 1
324. *Zur Entwicklung von Burg und Stadt Limburg a. d. Lahn. Nach dem Werk von E. Schirmacher*, in: *Nass. Ann.* 76, S. 202-215 (mit 1 Karte und 1 Plan).
325. *Marburg, vom Marktflecken zur Stadt*, in: *Hess. Heimat NF 15, Heft 4*, S. 2-4 (mit 2 Karten).
326. *Besprechung zu: R. Wetekam, Landau. Die Geschichte einer waldeckischen Festungsstadt, Landau 1964*, in: *HessJbLG 15*, S. 384.
327. Bildunterschrift zu Foto „westliche Stadtmauer von Marburg“ (mit Kugelkirche), in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 4.
328. Bildunterschrift „Wolfsturm“ [bei Mellnau]. Zum Aufsatz von J. Henseling, Philipp der Großmütige und der Burgwald. Interessantes und Amüsantes aus seinem „Politischen Archiv“, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 4.
329. Sammelbesprechung zu: W. John, P. Quinctilius Varus und die Schlacht im Teutoburger Wald, in: Pauly-Wissowa, *Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft* Bd. 24, Stuttgart 1963, Spalte 907-984; J. Narkus, Die Feldzüge der Römer in Nordwestdeutschland in den Jahren 9-16 n. Chr. von einem Soldaten gesehen, Hildesheim 1963. In: *Lipp. Mitt.* 34, S. 282 f.
330. Bildunterschrift: Foto Peter Löchel, der letzte Schäfer des Hofmannschen Deutschordensgutes, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 2.
331. u. H. B., Bildunterschrift: Forstmeister Hermes seltsamer lateinischer Treppenspruch, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 4.
332. Bildunterschrift: Kapelle von Simtshausen/Schlagpfütze, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 5.
333. Bildunterschrift: Ein Schwälmer Brautstuhl. Skizze von K. Rumpf in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 5.
334. Bildunterschrift: Zeichnung vom Wohnhaus des Hofes Gnau in Stausebach, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 5. Dazu A. Höck, 50 Jahre im Dienst der Heimatforschung. Marburger Architekt Dr. h. c. K. Rumpf bewahrte alte Werkkunst aus Stadt und Land, in: *Hessenland* (12. Jg.), Nr. 5.
- 1966
335. Ein kurzer Gang durch Wetters Geschichte, in: *Grenzgang Wetter* 11-14.
336. *Besprechung zu: Historisch-landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen 1 : 50 000 Blatt Duderstadt, Ergänzungsheft*, hrsg. v. H. Jäger (Veröff. d. Inst. f. hist. Landesforschung der Univ. Göttingen II 1), 1964, in: *HessJbLG 16*, S. 316-319.
337. *Besprechung zu: H. Albrecht, Waldkappel 1744 (Hess. Ortsbeschreibungen 7)*, Marburg, Witzenhausen 1965, in: *HessJbLG 16*, S. 385 f.

338. Die Wallfahrtskapelle von Wehrshausen. Neues Schrifttum zur Geschichte ihres Baues und der daran Beteiligten, in: Hessenland (13. Jg.), Nr. 1.
339. Altes Sprachgut wird gesammelt. Hessisches Flurnamen-Archiv nimmt seine Arbeit wieder auf, in: Hessenland, (13. Jg.) Nr. 1 (mit 1 Abb.).
340. Hessen kämpften in Amerika, in: Hessenland (13. Jg.), Nr. 2.
341. Bildunterschrift: Adorfsches Haus in: Hessenland (13. Jg.), Nr. 2.
342. Lag Marburg am Jakobs-Weg? Das Pilger-Hospital St.Jakob nahe der Lahnbrücke weist darauf., in: Hessenland (13. Jg.), Nr. 3.
343. Bildunterschriften: Deurtch-Ordens-Wappensteine des 16. Jahrhunderts, in: Hessenland (13. Jg.), Nr. 3.
344. Bildunterschrift: Katharina Lotz aus Kehlmbach, Gemälde von F. Justi, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 4.
345. Bildunterschrift: Gemälde von Liender Deutschhaus mit Elisabeth-Kirche, in: Hessenland (14. Jg.), Nr.5
346. Wesensart der Dörfler und Berger, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 5.
347. Sagen und Geschichten zur Heimatkunde. Der Weiße Stein im Marburger Land als Beispiel für deren Gestaltung, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 6 (mit 1 Abb.).
348. u. J. R., Die Preußen kommen! Im Ebsdorfer Grund hatten die Soldaten „de Säwel zwerg im Maul“, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 7.
349. Festtage im Marburger Land. Siebentägiges Grenzgangs-Fest in Wetter und 700-Jahrfeier in Rauschenberg, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 7.
350. Bildunterschrift: Steinhaus neben dem Junkerhof von Fronhausen, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 7.
351. Bildunterschrift: Luftaufnahme von Rauschenberg, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 7.
352. Bildunterschrift: Kruzifix im Dom von Lucca, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 7.
353. Bildunterschrift: Ausschnitt von der Ostseite der Marburger Altstadt, Federzeichnung von F. Justi, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 8.
354. Anmerkung zu A. Klappenbach, Marburgs schönste Stadtansicht. Eine Bleistiftzeichnung, die Carl Johann Arnold 1855 schuf, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 9.
355. Geschichte der hessischen Regierungsbezirke. Drei Neuerscheinungen beleuchten das Werden der Bezirke Kassel, Darmstadt, Wiesbaden, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 8.
356. Der letzte kurhessische Ukas. Mit Verfügung vom 24. 9. 1866 wurde das Marburger Forstrevier geteilt, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 10.
357. Bildunterschrift: Kapelle von Bürgeln, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 10
358. u. H.-J. Metz, Die Wehrkirche in Bürgeln. Ursprünglich die eines frühen, umwehrten Herrenhofes? in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 10.
359. Bildunterschrift: Rittergut Bürgeln, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 10.
360. Bildunterschrift: Frankenberger Obermarkt vor 1901, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 11.
361. Anm. zu: K. A. Müller, Seltsame Funde auf bäuerlicher Flur. Aus der Geschichte merkwürdiger oder unerklärlicher hessischer Flurnamen, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 11.
362. Kleinstädte, wüste Orte und Fluren. Neues Schrifttum zur oberhessischen Siedlungskunde, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 12.



363. Bildunterschrift: Spätgotische Wappenhalter am Chor von St. Michael in Kirchhain, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 12.
364. Alte Straßen im Marburger Land. Zur Zeit der Staufer entstanden aus Ortsverbindungen die großen Fernstraßen, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 13.
365. Die Städte im Burgwald. Handel und Wirtschaft. Neues Schrifttum zur hessischen Siedlungskunde (III), in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 14.
366. Bildunterschrift: Wappen der Familie von Bredow, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 14. Dazu: H. J. v. Brockhusen, Die Geschichte des Generals von Bredow. Legenden und Unklarheiten über den 1640 bei Riebelsdorf gefallenen Heerführer, in: Hessenland (14. Jg.), Nr. 14.
367. Karte 25a zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Verwaltungs-Einteilung 1832/1866, 1:900.000.
368. Karte 26b zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Verwaltungs-Einteilung 1866/1918, 1:900.000.

1967

369. *Zum Verlauf der mittelalterlichen Fernwege um Limburg an der Lahn. Bemerkungen zur Arbeit von E. Eichhorn, [Nass. Ann. 76], in: Nass. Ann. 78, S. 256-261 (mit 1 Karte).*
370. Karte: Die Lage von St. Elisabeth in Marburg, S. 30. Zu: K. Meschede, Lehrerschaft und Geschichtsverein. Das Marburger Deutschhausgebiet und sein Vorläufer, das Franziskus-Hospital der hl. Elisabeth, als Forschungsobjekte für einen Laien, in: Hess. Rundfunk, Schulfunk. Heimatkunde und Gesamtunterricht Jg. 21 (1966/67), S. 23 ff.
371. Wiederabdruck der umgezeichneten Karte „Curia, Franziskus-Hospital, Deutsches Haus zu Marburg a. d. Lahn. Zu: K. Meschede, Das Franziskus-Hospital der hl. Elisabeth als Keimzelle des Marburger Deutschhauses, in: K. Wieser (Hrsg.), Acht Jahrhunderte Deutscher Orden in Einzeldarstellungen (Quellen und Studien zur Geschichte des deutschen Ordens 1), Bad Godesberg 1967, S.99.
372. Althessen erst um 700 fest im Frankenreich? Die Bedeutung der Grabungen auf dem Christenberg für die geschichtliche Landeskunde, in: Hessenland, (15. Jg.) (Beilage der Oberhess. Presse), Nr. 11/12 vom 23.09. 1967.
373. Alte Straßen im Burgwald. Die Kesterburg besaß vermutlich eine gute Verkehrslage, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 2 (Beilage der Oberhess. Presse) vom 16.02.1967 (mit 1 Karte).
374. Bildunterschrift: Zeichnung von O. Ubbelohde, Schloß Greifenstein, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 1. Abb. auch in: Städte und Burgen an der Lahn, 20 Zeichnungen von Otto Ubbelohde, Marburg 1914, Abb. 5: Greifenstein.
375. Anmerkung zu A. Höck, Reichtum heimischer Landschaft. Marburg und Umgebung. Ein landeskundlicher Exkursionsführer, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 2.
376. u. K. Meschede, Eine Fahrt durch den Rheingau. Marburger Geschichtsverein besuchte wichtige geschichtliche und kulturhistorische Stätten, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 3 (mit 1 Abb.).
377. Die Marburger Globusuhr. Das kostbare Stück aus der Werkstatt Wilhelms des Weisen ist verschollen, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 3.

378. Wüste Orte und Fluren im Burgwald. Neues Schrifttum zur hessischen Siedlungskunde, Teil IV: Forschungsübersicht, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 5; Teil V: Forschung im Gelände, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 6; Teil VI: Forschung im Gelände, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 7; Teil VII: Die Gemarkung Wetter, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 8; Teil VIII: Ringwälle und Herrenburgen, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 13. Siehe auch Teil I, in: Hessenland (14. Jg., 1966), Nr. 12.
379. Bildunterschrift: Rathaus von Homberg/Ohm, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 7.
380. u. K. Meschede, Die Elwinsmühle des „älteren Marburg“. Die Mühlenkunde, ein Weg zur Erforschung der älteren Stadtgeschichte (I), in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 8 (mit 1 Abb.). Stauferzeitliche Mühlen des „jüngeren Marburg“ (II), in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 15 (mit 2 Abb.). Stauferzeitliche Mühlen. Die Marburger Mühle am Grün barg verschiedene Werksanlagen, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 16. Stauferzeitliche Mühlen. Die Mühle bei Ibernshausen, die jüngste von dreien aus der Stauferzeit, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 1(1968) (mit 1 Abb.).
381. Bildunterschrift: Der Wappenstein des Landkomturs Wolfgang Schutzbar gen. Milchling an der Elwinsmühle von 1530, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 8.
382. Anmerkung zu J. Henseling, Der Meckes und seine Verwandten. Von gleichartigen Spitz- und Schimpfnamen. Flerjes, Staches und andere Gesellen, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 9.
383. Bildunterschrift: Steinerner Brücke von Nieder-Goßfelden, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 9.
384. Bildunterschrift: Grabmal des Adolf Eitel von Nordeck zur Rabenau in der Elisabeth-Kirche, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 10.
385. Bildunterschrift: Kirche St. Martin auf der sagemuwobenen Kesterburg, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 11/12 Titelseite.
386. Bildunterschrift: Unterbau des frühkeltischen Walles auf dem Christenberg, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 11/12 umseitig.
387. Zur Geschichte der Hunburg, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 13.
388. Bildunterschrift: Ortskern von Betziesdorf, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 13.
389. Bildunterschrift: Kirche in Ebsdorf zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Nach einer Zeichnung von 1739 und nach örtlichem Aufmaß, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 15.
390. Frau Holle im Hinterland. Ein Beitrag zu Otto Ubbelohdes Illustrationen von Grimms Märchen, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 16.
391. Bildunterschrift: Zwei Mädchen aus Buchenau an der oberen Lahn, Zeichnung von R. Koch von 1897, in: Hessenland (15. Jg.), Nr. 16.
- 1968
392. Besprechung zu: K. Gonnermann, Wommen 1747 (Hess. Ortsbeschreibungen 8), Marburg, Witzenhausen 1968, in: HessJbLG 18, S. 302 f.
393. u. K. Meschede, Stauferzeitliche Mühlen. Die Mühle von Ibernshausen, die jüngste von dreien aus der Stauferzeit, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 1 (mit 1 Abb.). Dazu auch eine Anmerkung von W. G. Siehe auch Teil I-III, in: Hessenland (15. Jg., 1967), Nr. 8 und 15 f.

394. Bildunterschrift: Kirche St. Martin von Wehrda, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 1. Abb. auch in: H. Feldtkeller, Die Lahn, München, Berlin, 1965, Abb. 17: Wehrda, Wehrturm der Pfarrkirche.
  395. Bildunterschrift: Deutschordens-Schloß Marienwerder, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 2. Auch in: Der Deutsche Orden und seine Bauten, 1940.
  396. Die Ginsburg auf der Rothaar. Aus dem Schutt wiederentstandene Ruine. Herrlicher Ausblick in die Umgebung, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 3 (mit 1 Abb.).
  397. Bildunterschrift: Portrait des Pi Sheng, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 3.
  398. Bildunterschrift: Portrait-Zeichnung des Frankfurter Verlegers Feyerabend und Portrait des Johann Gutenberg, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 3. Dazu H. J. v. Brockhusen, Gutenberg im Polenrock. Ein Phantasiebild wird weltberühmt. Ein Beitrag zu einem umstrittenen Konterfei, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 3.
  399. Der Landsberg verliert sein Gesicht. Die spätmittelalterliche Feste und der keltische Ringwall drohen zu verschwinden, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 4 (5) (mit 1 Karte).
  400. Eine neue Folge der „Hessischen Heimat“, in: Hessenland (16. Jg.9, Nr. 5 (6).
  401. Das Dorf Warzenbach hinterm Wollenberg. Sein frühgotisches Gotteshaus war im ausgehenden 13. Jahrhundert eine Wehrkirche, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 6 (mit 2 Abb.).
  402. Jugendburg Hessenstein wandelt ihr Gesicht. Soll die moderne Jugend keinen Sinn mehr für Burgenromantik haben?, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 7 (mit 2 Abb.). Anmerkung zu diesem Artikel von W. G. und A. Seipp in derselben Ausgabe.
  403. Vorwort zu A. Kambach, Revolution von 1848 brachte das Wild in Not. Betrachtungen eines kurhessischen Revierförsters zur ländlichen Jagd, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 7.
  404. Anmerkung zu E. Ihrig, Henkersöhne auf dem Marburger Gymnasium. Alte Schullisten geben Auskunft. Wandlungen eines „unehrlichen“ Berufsstandes, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 8.
  405. Bildunterschrift: Kapelle von Treisbach, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 8.
  406. Die Geschichte des Dorfes Kombach. Verdienstvolle Veröffentlichung in der Reihe Hinterländer Ortsgeschichten, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 9.
  407. Bildunterschrift: Gersten- oder Landsberg zwischen Knüll und Keller, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 9. Auch in: Die schöne Heimat. Bilder aus Deutschland.
  408. Bildunterschrift: Stadtansicht Marburgs von M. Merian, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 10.
  409. Bildunterschrift: Tod v. Edmund E. Stengel, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 11.
  410. Bildunterschrift: Umbau von Burg Hessenstein, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 11.
  411. Marburgs Stadtbild in Gefahr. Unersetzliche Verluste trafen schon vor 100 Jahren den Hausbestand, in: Hessenland (16. Jg.), Nr. 13 (mit 2 Abb.).
- 1969
412. [Mitarb.] W. Niemyer u. F. F. Azzola u. a., Die alten Steinkreuze und Kreuzsteine im Stadt- und Landkreis Marburg, in: ZHG 80, S. 37-74 (mit 2 Zeichnungen von W. G., S. 58).

413. Besprechung zu: G. Hamann, Kosaken an Eder und Lahn, Bottendorf 1969, in: ZHG 80, S. 383.
414. Besprechung zu: K. Huth, Kombach im Wandel der Jahrhunderte, Kombach 1968, in: ZHG 80, S. 383.
415. Besprechung zu: K. Wenckebach, Zur Geschichte der Stadt, des Stifts und der Kirche zu Wetter in Hessen, Wetter 1966, in: ZHG 80, S. 383 f.
416. Besprechung zu: W. Ide, Borken. Die Geschichte der alten Stadt Borken, 1967, in: ZHG 80, S. 385.
417. Besprechung zu: F. Kesting, Stadt und Bad Wildungen im Wandel der Zeit, Wildungen 1968, in: ZHG 80, S. 386.
418. Besprechung zu: H. Müller u. I. Gräfe, Wehrhafte Kirchen des mittleren Werra-gebietes. Beiträge zur Thematik wehrhafter Kirchen (Südthüringer Forschungen 3/1967), Meiningen 1967, in: ZHG 80, S. 387-390.
419. Besprechung zu: A. Failing, Schlangenbad und seine Christuskirche, 1968, in: ZHG 80, S. 390 f.
420. *Zur Baugeschichte der Stiftskirche Dietkirchen/Lahn, in: Nass. Ann. 80, S. 273-276.*
421. u. K. Meschede, Ein völlig vergessenes Großbauwerk Marburgs. Der „Bergfried“ des Haupttores zum Deutschen Haus. Ein Beitrag zur Baugeschichte, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 1 (mit 1 Abb.).
422. Bildunterschrift: Zeichnung v. K. Rumpf, Niedergrenzebach, Kreis Ziegenhain, Haus HRO 45, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 1. Dazu: Karl Rumpfs letztes Werk. „Bauernhofaufmaße“- ein wichtiger Beitrag zur Erforschung der hessischen Volkskultur, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 1.
423. u. K. Bender, Bildunterschrift: Kalbstor, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 2.
424. Klage um das Stadtbild, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 2.
425. Bildunterschrift: Ortskern von Bottendorf vor dem Zweiten Weltkrieg, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 2.
426. Bildunterschrift: Zeichnung von Markt 10, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 3.
427. Bildunterschrift: Ehemalige Schule von Oberndorf bei Amönau, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 3.
428. Eine Bestandsaufnahme alter Werte tut not. Die Landschaft wird Jahr um Jahr ärmer. Wenige gute Beispiel sollten Ansporn sein, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 4.
429. u. R. Gutbier, Der Schmitthof bei Lehrbach. Ein Wehrbau besonderer Art „drüben im Darmstädtischen“ ist gefährdet, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 4 (m. 1 Abb.).
430. Bildunterschrift: Weidenhausen „Zahlbach“, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 4.
431. Der Weg führte nicht „nach Seelheim“. Ein Nachtrag zu dem Buch über Großseelheim von Heinrich Lesch, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 5? v. 13. 9. 1969.
432. Bildunterschrift: Weipoldshausen, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 5? vom 13. 9. 1969.
433. u. K. Meschede, Zur Geschichte des Deutschhaus-Gebietes. Neue Forschungen ergaben Aufschlüsse über Sein und Vergehen des Baukomplexes, in: Hessenland (17. Jg.), Nr. 6? vom November 1969 (mit 2 Fotos).

## 1970

434. Besprechung zu: E. Kittel, Die Externsteine. Ein kritischer Bericht zu ihrer Erforschung und Deutung, 3. überarb. Aufl., Detmold 1969, in: HessJbLG 20, S. 446 f.
435. *Straßen, Burgen und Städte*, in: K. Schellhase, *Territorialgeschichte des Kreises Rotenburg a. d. Fulda und des Amtes Friedewald*, hrsg. von H.-P. Lachmann mit Beitr. von W. G., (Schriften des Hess. Landesamts für geschichtliche Landeskunde 33) Marburg 1970, S. 5-44. Ergänzungen zum Kapitel V „Die Grenzen“, ebd. S. 199-212.
436. Urkunden weisen auf „Hunburg“, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 1.
437. Bildunterschrift: Karte Umland von Bürgeln, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 1. Dazu F. Stein, Kulturgeschichtliche Altertümer im unteren Ohmtal. Neue Beobachtungen beim „Bürgeler Taufstein“. Alter Werkplatz auf der Bernsdorfer Kuppe, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 1.
438. u. K. A. Müller, Das Weipoltshäuser „Kopferbrechen“. Der seltsame Sinnpruch mit einer überraschenden Lösung an einem früheren Schulhaus, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 2.
439. Neue „Hessische Heimat“, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 2.
440. Bildunterschrift: Wettergasse, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 2. Dazu K. Meschede, Zwei bedeutende Häuser in der Wettergasse. Zur Geschichte der ehemaligen Einhorn-Apotheke und des Hauses „Zum Goldenen Stern“, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 2.
441. Das Schrifttum zur Landeskunde. Mit dem Registerband ist Demandts Landeskunde von Hessen vollendet, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 2.
442. Bildunterschrift: Aquarell der Riepenhausischen Villa, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 2.
443. Bildunterschrift: Bildwerk über Tür des Wilhelms-Baus, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 3. Abb. auch in: W. Meyer-Barkhausen, Marburg an der Lahn, München, Berlin, 4. Aufl. 1969, Abb. 11: Schloß, Eingang zum Wilhelms-Bau.
444. Bürgersinn rettet Altertümer, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 3.
445. Bildunterschrift: Relief am Hochgrab der Heiligen Elisabeth, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 5 (263).
446. Zwangslage der Landschafts- und Denkmalspflege. Der Abbruch des Buchenauer Fachwerkhauses macht dies erneut deutlich, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 6 (264) (mit 2 Abb.).
447. Anmerkung zu H. Bauer, Nach dem Abbruch des Hauses Steinweg 46. zur Geschichte von „Pfeifen-Schmidts Haus“ und der Ketzlerbach. Kleines Familiendenkmal, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 7 (6).
448. Bildunterschrift: Städtebaulicher Lageplan von Steinweg 46, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 7 (6).
449. Bildunterschrift: Plan vom Keller Steinweg 46, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 7 (6).
450. Bildunterschrift: Ketzlerbach-Platz, in: Hessenland (18. Jg.), Nr. 7 (6).

451. u. W. Kessler, Ausgrabungen nördlich der Elisabeth-Kirche. Im Gelände der Deutschordens-Firmani wird nach älteren Anlagen gesucht, in: *Hessenland* (18. Jg.), Nr. 10 (9).
452. Bildunterschrift: Gemälde vom Verbindungsgang zwischen dem Marburger Schloß und dem Wilhelmsbau, in: *Hessenland* (18. Jg.), Nr. 10 (9). Dazu D. Großmann, Eine Darstellung des Marburger Schlosses. Zu einem Bild, das wahrscheinlich von dem Maler Simone Quaglio stammt, in: *Hessenland* (18. Jg.), Nr. 10 (9).

## 1971

453. Besprechung zu: 950 Jahre Holzhausen/Reinhardswald, hrsg. von W. Steinmetz, Kassel 1970, in: *ZHG* 82, S. 139.
454. Plan von Burg und Stadt Marburg aus Hess. Heimat (15. Jahrg.), Heft 4 wiederabgedruckt in: Ogura, Kinichi, Amt Marburg ... Tokio 1971, S. 171-184 = Die Bildung des landesherrlichen Amtes Marburg in Hessen, jap. mit dt. Resümee, in: *Keizai Keiei Ronshu* 58, 1971.

## 1972

455. Besprechung zu: Historisch-Landeskundliche Exkursionskarte von Niedersachsen, Maßstab 1 : 50 000, Blatt Osterode am Harz, hrsg. von E. Kühnhorn, Erläuterungsheft (Veröff. des Inst. für Hist. Landesforschung der Universität Göttingen 22), Hildesheim 1970, in: *HessJbLG* 22, S. 430 f.
456. *Besprechung zu: R. Kellermann, W. Treue, Die Langen und Kurzen Hessen. Auf alten Wegen von Homberg und Alsfeld nach Osterode, Osterode 1970, in: HessJbLG 22, S. 431.*
457. Besprechung zu: W. Kiefer, Traisbach. Monographie eines Dorfes 1971 (49. Veröff. des Fuldaer Geschichtsvereins), Fulda 1971, in: *HessJbLG* 22, S. 498.
458. *Betrachtungen zum Aschaffener Stadtgrundriß, in: Aschaffener Jahrbuch für Geschichte, Landeskunde und Kunst des Untermaingebietes 5, S. 251-275 (mit 2 Karten: Lage- und Höhengichtenplan der Stadt Aschaffenburg um 1800 und Übersichtsplan der möglichen Stadtentwicklung Aschaffenburgs im Mittelalter).*
459. *Betrachtungen zur „Vorzeit“ der Stadt Marburg, in: Hessische Heimat N.F. 22, Heft 2, S. 96-102 (mit 2 Karten).*
460. Zur Entwicklung des Stadtgrundrisses und der Fernstraßen, in: Grünberg, Geschichte und Gesicht einer Stadt in acht Jahrhunderten, bearb. von W. Küther, Gießen 1972, S. 145-149. Dazu gehörige Karten: Alte Straßen um Grünberg, S. 29, und Grünberg, Möglichkeiten der frühen Ortsentwicklung, S. 39.

## 1974

461. u. M. Gockel, N. Wand, Karte: Der Fritzlarer Raum in karolingischer Zeit. Besitzverteilung und archäologische Funde, in: Fritzlar im Mittelalter. Festschrift zur 1250-Jahrfeier, hrsg. vom Magistrat der Stadt Fritzlar in Verbindung mit dem Hess. Landesamt für geschichtliche Landeskunde Marburg, Fritzlar 1974.

462. Kritisch unter die Lupe genommen: Bringt die Gebietsreform eine „moderne Ordnung“? in: Hessenland (22. Jg.), Nr. 1.
463. Bildunterschrift: Kirche von Bürgeln, in: Hessenland (22. Jg.), Nr. 1.
464. Bildunterschrift: Abriß des Gymnasium Philippinum, in: Hessenland (22. Jg.), Nr. 2.
465. Vor Gebietsreform Neugestaltung der Bundesländer. Unnatürliche Zusammenschlüsse sind bei der jetzigen Regelung nicht vermieden worden, in: Hessenland (22. Jg.), Nr. 3.
466. Kleiner Stadtführer wird größer. Anmerkungen zum Schrifttum über Marburg, in: Hessenland (22. Jg.), Nr. 4.

## 1975

467. [Bearb.], W. J. Becker, Stadtplan mit Wanderwegen Universitätsstadt Marburg a. d. Lahn, mit allen Stadtteilen. 18. Aufl. 1 : 12 500.
468. u. K. A. Müller, Der Heiligen Elisabeth von Marburg Pilgerzeichen, in: ZHG 85, 1975, S. 89-92 (mit 2 Abb.).
469. Neue Dorfchroniken aus dem Oberhessischen. Sammelbesprechung zu: K.A. Müller, Marbach im Wandel und Werden 1272-1972, Marbach 1972; ders., Weipoltshausen, unsere Heimat und ihr Umkreis, Weipoltshausen 1973; W. Sellmann, Rennertehausen 1274-1974, 700 Jahre Geschichte eines Dorfes im Edertal, Rennertehausen 1974; W. A. Eckhardt (Hrsg.), Wehrshausen bei Marburg, 1974; O. Immel, Wehrda/Weinstraße, Burg Weißenstein, Wehrda 1974; F. Kaiser, Rauischholzhausen, das freie Reichsdorf, 1974; L. Weber, Zur Geschichte des Katzenberges, insbes. des Pfarrdorfes Ruhlkirchen in: 75. Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruhlkirchen, 1974; H. Huber, Ortschronik Schönstadt, 1975; ders., 40 Jahre Freiwillige Feuerwehr und über 250 Jahre Pflichtfeuerwehr in Schönstadt 1974. In: ZHG 85, S. 251-254.
470. Friedrich Uhlhorn (in Verbindung mit Willi Görich) Karte 18 zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Hessen um 1550, 1:300.000.

## 1976

471. *Marburger „Behausungen“ des Wetterau-Klosters Arnsburg. „Steinernes Haus“ und „Arnsburger Hof“, in: ZHG 86, 1976/77, S. 21-31 (mit 1 Karte, 4 Abb.).*
472. Alte Straßen rund um Schröck, in: P. Nau, K. Schober, Schröcker Chronik, Entstehung und Wachstum des Dorfes Schröck bis zu seiner Eingliederung in die Stadt Marburg im Jahre 1974, Marburg 1976, S. 59 ff.

## 1977

473. Beitrag über die Trasse der alten Handelsstraße durch das Gelände des Botanischen Gartens. Führer durch Botanischen Garten?
474. Der mittelalterliche Stadtgrundriß, in: Kirchhain, Stadt an Ohm und Wohra, S. 54-57 (mit 1 Karte).

475. Die mittelalterlichen Verkehrswege im Kirchhainer Raum, in: Kirchhain, Stadt an Ohm und Wohra in Wort und Bild, bearb. W. Kütter, hrsg. vom Magistrat der Stadt Kirchhain, Gießen 1977, S. 58-62 (mit 1 Karte).

1978

476. WG's Plan zur frühen Entwicklung der Stadt Friedberg (korrigiert), bei: D. Wolf, ..., in: Wetterauer Zeitung vom Sept. 1978.
477. *Schloß Marburg, Ritter- oder Fürstensaal? Zur Geschichte einer Residenz-Stadt, in: Hess. Heimat, 28. Jg, Heft 1, S. 10-15 (mit 1 Karte: Die Burg, und 1 Abb., Alt- und Neustadt Marburg an der Lahn im 12./13. Jahrhundert).*
478. Karte 35a zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Mittelalterliche Stadtgrundrisse. Sachsenhausen (Waldeck), Herborn, Seligenstadt, (Sooden) Allendorf/Werra, Eltville, Korbach, 1:5.000.
479. Karte 35b zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Mittelalterliche Stadtgrundrisse. Biedenkopf, Melsungen, Zwingenberg, Münzenberg, Schwarzenborn, Zierenberg, Hachenburg, Kirchhain, 1:5.000.

1979

480. Weilburg und seine alten Fernstraßen, in: Weilburger Blätter 27, 1979, S. 209-212, 28, 1979, S. 221-224, 29, 1979, S. 229-230, 1 Kartenskizze (ursprünglich erschienen in: Nass. Annalen 75, 1964, S. 111-119).

1980

481. Burg, Alt- und Neustadt Marburg an der Lahn im 12./13. Jahrhundert, in: Marburger Geschichte. Rückblick auf die Stadtgeschichte in Einzelbeiträgen, hrsg. von E. Dettmering und R. Grenz, Marburg 1980, S. 117-119 (mit 1 Karte).

1981

482. u. H. Bauer, Kostbares zum Schloß geschleppt: die Verdienste Ludwig Bickells für den Hessischen Geschichtsverein und das Universitätsmuseum, in: Oberhessische Presse, Stadtausgabe 116 (1981) Nr. 281 vom 4.12. 1981, S. 7: Abb.

1982

483. *Hünfeld im frühen Fernstraßen-Netz, in: Jubiläumsbuch 1982: Hünfeld. 1200 Jahre Campus Unofelt, 10 Jahre Großgemeinde; Stadtrechte seit 1310. Hrsg. Magistrat der Stadt Hünfeld, Redaktion: Otto Helmer, 1982, S. 111-121.*
484. Historische Straßen bei Bernsfeld (mit Skizze: Alte Straßen um Grünberg), in: Alte Kirche Bernsfeld, hrsg. vom Förderkreis Alte Kirchen e.V., Marburg 1982, S. 2-3.

1984

485. Friedrich Uhlhorn (in Verbindung mit Willi Görich) Text und Erläuterung zu Karte 18 zum Geschichtlichen Atlas von Hessen: Hessen um 1550, in: Geschichtlicher Atlas von Hessen, Text- und Erläuterungsband, hrsg. von Fred Schwind, Marburg 1984, S. 98-116.